

**Toby Hemenway**

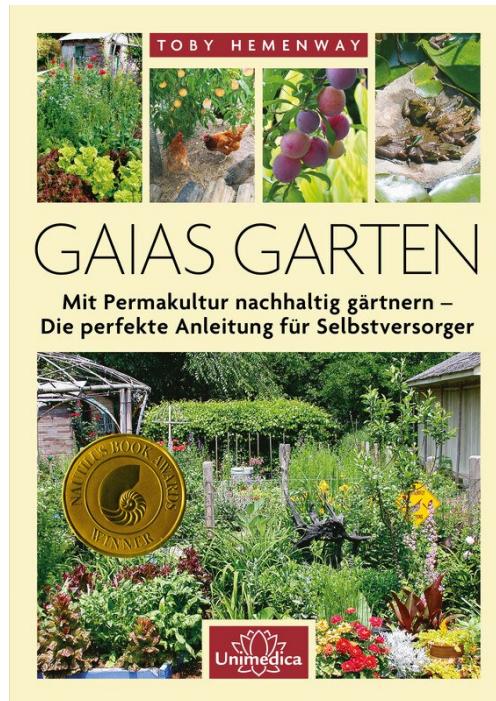
## **Gaias Garten**

Leseprobe

[Gaias Garten](#)

von [Toby Hemenway](#)

Herausgeber: Narayana Verlag



Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

# INHALT

|                                   |      |
|-----------------------------------|------|
| Liste der Tabellen .....          | vii  |
| Vorwort zur zweiten Auflage ..... | viii |

## **TEIL EINS: Der Garten als Ökosystem**

|  |    |
|--|----|
| 1. Der ökologische Garten – Einführung ..... | 3  |
| 2. Die Ökologie eines Gärtners .....         | 25 |
| 3. Entwurf eines ökologischen Gartens .....  | 42 |

## **TEIL ZWEI: Die Teile des ökologischen Gartens**

|  |     |
|--|-----|
| 4. Den Boden zum Leben erwecken .....                            | 81  |
| 5. Wasser gewinnen, sparen und nutzen .....                      | 111 |
| 6. Pflanzen vielseitig einsetzen .....                           | 138 |
| 7. Bienen, Vögel und andere Nützlinge in den Garten locken ..... | 173 |

## **TEIL DREI: Den ökologischen Garten aufbauen**

|   |     |
|---|-----|
| 8. Gemeinschaften im Garten schaffen .....      | 201 |
| 9. Gartengilden entwerfen .....                 | 220 |
| 10. Einen Nahrungswald pflanzen .....           | 238 |
| 11. Gärtnern in der Stadt mit Permakultur ..... | 262 |
| 12. Und der Garten explodiert .....             | 292 |

## **ANHANG**

|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| Eine Auswahl an Nutzpflanzen ..... | 311 |
| Glossar .....                      | 324 |
| Literaturverzeichnis .....         | 327 |
| Index .....                        | 331 |
| Bezugsquellen .....                | 352 |
| Über den Autor .....               | 354 |

# LISTE DER TABELLEN

|        |  |     |
|--------|--|-----|
| 2-1.   | Unterschiede zwischen jungen und voll entwickelten Ökosystemen .....               | 33  |
| 3-1.   | Das sollte man beachten – Gestalter-Checkliste .....                               | 59  |
| 3-2.   | Die Verbindungen eines Birnbaums .....   | 62  |
| 3-3.   | Das Zonensystem: Funktionen und Inhalte .....                                      | 65  |
| 4-1.   | Kohlen- zu Stickstoffanteile (K:S) in normalen Mulch- und Kompostmaterialien ..... | 92  |
| 4-2.   | Gründüngung .....  | 106 |
| 5-1.   | Fünf Wassersparmethoden und ihre Vorteile .....                                    | 113 |
| 5-2.   | Nützliche Pflanzen aus Mittelmeerklimaten .....                                    | 119 |
| 5-3.   | Pflanzen für ein Brauchwasser-Feuchtgebiet .....                                   | 137 |
| 6-1.   | Zum Stapeln (und als Toilettenpapier) .....  | 143 |
| 6-2.   | Dynamische Nährstoffspeicher .....   | 152 |
| 6-3.   | Stickstoffbinder .....   | 156 |
| 6-4.   | Eine Auswahl an verbreiteten essbaren Wildkräutern .....                           | 164 |
| 6-5.   | Ammenpflanzen .....  | 169 |
| 7-1.   | Wirtspflanzen für nützliche Insekten .....   | 182 |
| 7-2.   | Nützliche Pflanzen für Vögel .....   | 186 |
| 7-3.   | Pflanzen, die Grünfutter für Geflügel bieten .....                                 | 195 |
| 9-1.   | Angehörige der Weißeiche-/Haselnuss-Gemeinschaft .....                             | 227 |
| 9-2.   | Funktionen der Pflanzengilden .....  | 232 |
| 10-1.  | Pflanzen für den Waldgarten .....  | 248 |
| Anhang | <i>Eine Auswahl an Nutzpflanzen</i>  |     |
|        | Große Bäume, 15 Meter und höher .....  | 313 |
|        | Stauden und kleine Bäume, 1-15 Meter hoch .....                                    | 314 |
|        | Nützliche Pflanzen für die Krautschicht .....                                      | 319 |
|        | Nützliche Rank- und Kletterpflanzen .....  | 323 |



Der Garten von Josh Robinson von Eden on Earth Landscaping in Flagstaff, Arizona. Der Garten kombiniert einjährige und mehrjährige Pflanzen und liefert mit nur einigen Stunden Arbeit im Monat eine enorme Lebensmittelernte. Er sammelt auch einen Großteil seines eigenen Wassers, wodurch die Gärtner fast gar kein städtisches Wasser brauchen. FOTO VON JOSH ROBINSON.

### Ein paar Tricks der Natur für Gärtner

Neben den unterschiedlichen Ebenen an Artenreichtum ist einer der größten Kontraste zwischen den meisten Gärten und natürlichen Landschaften, dass ein Garten zerfällt, falls man sich nicht um ihn kümmert, die Natur aber nicht. Wir sind alle schon einmal aus dem Urlaub gekommen, um festzustellen, dass unsere Lieblingspflanzen aufgeessen waren, Unkräuter wild wucherten und der ganze Garten wegen des unerwartet heißen Wetters in den Seilen hing. Der natürliche Zustand eines Gartens ist, ohne den Gärtner, tot – oder wieder zur Wildnis geworden. Der natürliche Zustand eines Waldes ist gesund und dynamisch. Doch mit ein paar Lektionen der Natur können wir Gärten entwerfen, die von sich aus fruchtbarer, gesünder und besser gewässert werden und die dynamische

Stabilität, Widerstandskraft und das üppige Wachstum natürlicher Ökosysteme besitzen. Dieser Abschnitt gibt einen kurzen Überblick, wie man das bewerkstelligen kann. Der Rest des Buches erklärt das Ganze dann genauer.

### **Bodenaufbau**

Wie können wir die Weisheit der Natur auf den Garten anwenden? Beginnen Sie zuerst, wie in jedem Garten, mit dem Boden. Die Natur baut Erde von oben nach unten auf und von unten nach oben. Mit »von oben nach unten« meine ich den konstanten Fall von Laubstreu von oben, die zu lockerer Erde zerfällt. Die Natur benutzt keine Bodenfräse und wir brauchen das auch nicht. Um rasch eine reife Erde zu erzielen, häufen Sie einfach hohe Mulchschichten auf die organische Substanz. Der Mulch kompostiert rasch vor

## Existieren Pflanzengemeinschaften wirklich?

Ökologen haben jahrzehntelang debattiert, ob es wirklich Pflanzengemeinschaften gibt oder ob sie nur ein Konstrukt sind, das wir aus Bequemlichkeit benutzen. Manche sagen, sie seien beliebige Ansammlungen von Arten, denen dasselbe Klima, die gleiche Erde und andere Umweltbedingungen gefallen. Andere Ökologen glauben, dass sich Gemeinschaften teilweise wegen Interaktionen und gegenseitigen Vorteilen unter den Mitgliedern bilden und sie z. T. wie ganze Organismen agieren. Ein abschließendes Urteil steht noch aus. Zur Untermauerung des Arguments der zufälligen Gruppierung zeigt ein wenig Botanik, dass zwei beliebige Beispiele einer bestimmten Gemeinschaft immer unterschiedliche Arten und Pflanzenzahlen enthalten. Keine Gemeinschaft ist wie die andere. Wenn Sie eine Gemeinschaft in ihrem gesamten Spektrum verfolgen – z. B. in einem kälteren Klima – kann ihre Zusammensetzung ebenfalls variieren. Während sich die Umwelt ändert, verlagern die Arten, aus der die

Gemeinschaft besteht, langsam ihren Standort, wobei ein oder zwei Arten hier wegfallen und ein paar neue sich da neu ansiedeln. Wären Gemeinschaften eng miteinander verbundene Systeme wie Organismen, sollten sie klare Grenzen haben. Man würde also erwarten, dass sich ihre Zusammensetzung abrupt ändert, so, als ob man von einem Land in ein anderes reist, anstatt allmählich.

Auf der anderen Seite hat eine Gemeinschaft von Arten eine definitive Struktur. Falls ihr bestimmte Mitglieder fehlen, leidet die Gemeinschaft als Ganzes. Douglasienwälder z. B., denen ein bestimmter Pilz fehlt – eine Trüffelform –, sind nicht so gesund wie jene, in denen er vorkommt. Der Trüffel, der zwischen den Wurzeln des Baumes lebt, liefert der Tanne Nährstoffe und vielleicht Schutz vor Krankheit. Falls der Trüffel fehlt, was bei vielen Baumplantagen der Fall ist, ist der Tannenwald nicht nur anfälliger, sondern unterstützt auch nicht so viele andere Arten.

Eine davon ist die Rötelmaus, ein Nagetier, das sich von dem Pilz ernährt. Mangels ihrer bevorzugten Nahrung, der Rötelmäuse, schrumpft die Fleckenkauz-Population. Diese Armut wirkt sich auf viele Arten aus und schwächt die gesamte Gemeinschaft. Auf diese Weise sind die Gemeinschaften in einem vielschichtigen Geflecht miteinander verbunden. Ökologen haben auch gezeigt, dass, selbst wenn es keine Umweltgradienten gibt – wenn Temperatur und Nährstoffsituation in einem großen Gebiet gleich sind – Organismen sich trotzdem in unterschiedlichen, hoch strukturierten Gruppierungen anordnen, die sich von Ort zu Ort unterscheiden.

Ich glaube, dass Gemeinschaften durch ihre Interaktionen sowie durch ihre Umgebung zusammengehalten werden. Die ökologischen Gärten, die ich gesehen habe, scheinen dies zu beweisen: Gemeinschaften – Pflanzengruppen, die in Beziehungen miteinander verbunden sind – sorgen für sehr gesunde Gärten, wie wir sehen werden.

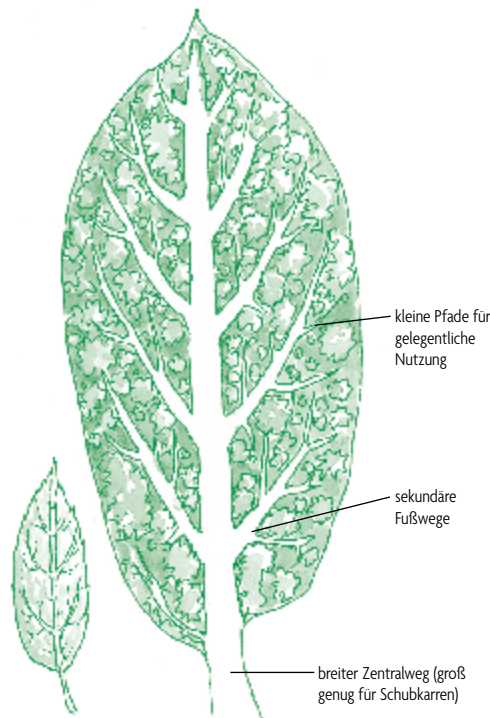


Wir können unsere Beobachtung der Äste im Garten anwenden. Der kalifornische Designer und Lehrer Larry Santoyo von Earthflow Design Works verwendet ständig Muster bei seinen Gartengestaltungen. Die inspirierte Beobachtung eines Blattes lehrte ihn ein neues Design für Gartenwege. In einem seiner Kurse, die ich besuchte, verteilte er Blätter unter seinen Studenten. »Seht euch die verzweigten Adern an«, sagte er. »Sie nutzen den geringstmöglichen Platz, um den Saft von den grünen Zellen, den Photosynthesezellen, zum Rest der Pflanze zu befördern«, zeigte er uns. Die mittlere Ader des Blattes war am dicksten, die Hauptäste halb so groß und von dort erstreckten sich kleine Äderchen, über die Nährstoffe zu und Saft von jedem Zellhaufen transportiert werden konnten. Die Adern selbst sammeln nicht viel Licht, so dass es im Sinne der Pflanze ist, sie zu minimieren. »Warum gestalten wir Gartenwege nicht so? Warum ist das noch niemandem aufgefallen?«, fragte Larry. »Man legt einen breiten Zentralweg für einen Wagen oder eine Schubkarre an und kleinere, die davon abzweigen, damit man zu den Beeten gehen kann. Man spart eine Menge Platz und hat ein natürliches Fließmuster.« Ich war beeindruckt davon, wie originell und nützlich Larrys Beobachtung war. Er hat viele Gärten erfolgreich mit diesem Muster gestaltet, und andere haben ihn kopiert.

Verzweigungsmuster sind sehr effizient, um alle Punkte in einem großen Areal zu erreichen und dabei die kürzeste Entfernung zurückzulegen. Ein einzelner Zweig lässt sich leicht reparieren, falls er beschädigt wird, und sein Verlust hat nur eine kleine Auswirkung auf das gesamte System oder den Organismus. Wo immer in der Natur etwas gesammelt oder verteilt werden muss, findet man Verzweigungsmuster: die Nebenflüsse eines Flusssystems, die Fruchtstände von Wilder Möhre und anderen Doldenblütlern, Blutgefäße, das gegabelte Zickzackmuster

von Blitzen oder die noch feineren Unterteilungen der Schläuche in einem Tropfbewässerungssystem. Äste sind ein verbreitetes Muster in der Natur und in unseren Gärten.

**Netze.** Das Netz oder Gewebemuster findet sich in der Natur in Spinnennetzen, Vogelnestern, Bienenwaben und aufgebrochener trockener Erde. Netze sind Muster der Ausdehnung, Zusammenziehung und auch der Verteilung. Gärtner erzeugen oft ein Netzmuster, wenn sie Samen in einem Hochbeet in einem Muster aus Dreiecken aussäen, um dieselbe Entfernung zwischen jedem Samen zu erzeugen. Dieses Muster passt für die meisten Samen auf der verfügbaren Fläche. In Trockengebieten pflanzen Obstgärtner ihre Bäume in einem Netzmuster, um Regen und Abfluss aufzufangen. Die Obstbäume werden

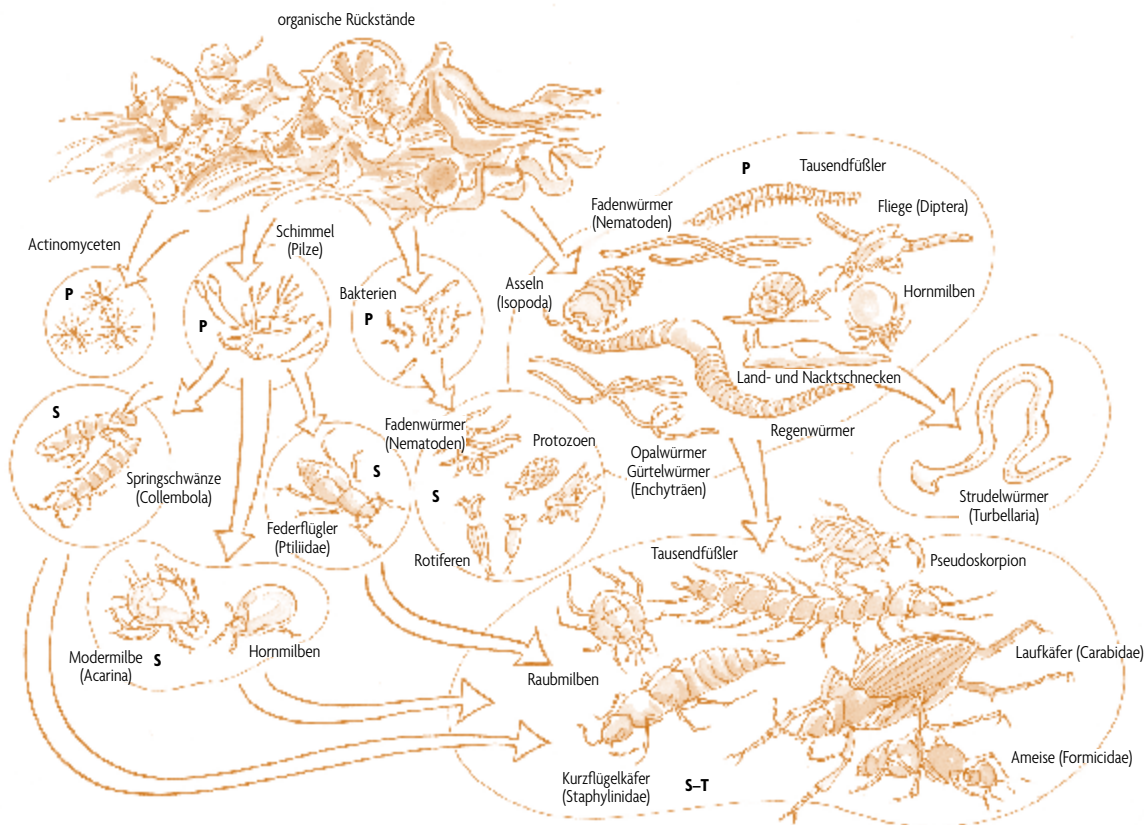


Verzweigte Gartenwege, einem Blatt nachempfunden. Das Muster von Blattadern ist eine platzsparende Möglichkeit, um Nährstoffe zu den Blattzellen zu transportieren, ohne wertvolle, Licht absorbierende Fläche zu opfern. Wir können dasselbe Muster für Gartenwege nutzen, was die Anbaufläche minimiert, die für unsere stampfenden Füße verloren geht.

Tausendfüßler, Kugelasseln (Isopoden), Fliegenlarven, Springschwänze, Hornmilben, Enchyträen und Regenwürmer beginnen, das leckere Gewebe zu fressen, und zerteilen das Blatt in kleine Schnitzel. All diese wirbellosen Tiere, zusammen mit Bakterien, Algen, Pilzen und fadenartigen Pilzverwandten namens Actinomyceten sind die Ersten, die sich an organischer Substanz laben. Sie werden als Primärzersetzer bezeichnet. Regenwürmer sind am sichtbarsten und gehören zu den wichtigsten primären Destruenten. Beobachten wir also einen, der an unserem Blatt knabbert.

Der Regenwurm schnappt sich ein Blattstück und gleitet in seinen Bau. Mit seinen raspelnden Mundwerkzeugen pulverisiert der Wurm das Blattfragment und saugt dabei

auch Erde mit ein. Die Mischung gelangt in den Kaumagen des Wurms, wo die sich wellenartig bewegenden Muskeln die Mischung aus Blatt und Erde zu einer feinen Paste zermahlen. Die Paste dringt tiefer in den Verdauungstrakt des Regenwurms. Hier helfen Bakterien bei der Verdauung, ähnlich wie unsere Darmflora uns dabei unterstützt, ansonsten nicht verfügbare Nährstoffe aus unserer Nahrung zu verarbeiten. Wenn der Wurm alle Nährstoffe aus der Paste ausgequetscht hat, scheidet er, was von Blatt und Erde übrig ist, zusammen mit in der Paste gefangenen Darmbakterien aus. Diese Wurmexkremente bedecken den Bau mit fruchtbarer, organisch angereicherter Erde. Schon bald werden hungrige Bakterien, Pilze und mikroskopische Bodentiere diesen Schatz



Das Nahrungsnetz im Boden. **P**=Primärdestruenten; **S**=sekundäre; **T**=tertiäre.

auch nie sollte. Die wenigen Unkräuter, die erscheinen, lassen sich leicht aus der lockeren Erde ziehen. Um später die Bildung von Unkraut zu verhindern, schichten Sie einfach mehr Mulch auf. So haben die Unkrautsamen kaum eine Chance, zu sprießen. Sie verrotten einfach. Schichtmulch kann aber trotzdem Unkrautprobleme haben. Winde, über Heu oder anderen Mulch eingeschleppt, ist der Fluch der Schichtmulcher und kann unter der Papierschicht meterweit wachsen. Dasselbe gilt für Bermudagrass, dessen Rhizome in den Röhren der Wellpappe endlose Wege zurücklegen und auf der Suche nach Licht freudig am Rand des Mulchs auftauchen.

Ein weiterer Nachteil bei Schichtmulch sind Schnecken. In der Frühphase der Zersetzung können die Schneckenpopulationen explodieren. Ich kompensiere durch extra dichte Anpflanzungen von saftigen Grünpflanzen wie Kopfsalat (die Schnecken übernehmen die Ausdünnung). Für weniger leicht zu säende Pflanzen stellen Sie Schneckenbarrieren aus Dosen (Blech oder Stahl, nicht Aluminium) her: Entfernen Sie Deckel und Boden, schneiden Sie eine Seite mit der Blechschere ab, rollen Sie die Dose aus und schneiden Sie 5 cm hohe Ringe daraus. Die zarten Pflanzenstängel damit einfassen. Die Schnecken bleiben draußen, da

## Im Schichtmulch ansäen

Ein frischer Schichtmulch ist nicht so produktiv wie solcher, der sechs Monate alt ist, daher legt man ihn am besten im Herbst an. Diese Beete scheinen ihren Höhepunkt in der zweiten Saison nach Aufbau zu erreichen, eine Produktivität, die mehrere Jahre anhält und erneuert werden kann, indem man mehr Mulch zugibt. Selbst ein frisch angelegtes Schichtmulchbeet gibt den Pflanzen einen Kick, denn das Bodenleben gedeiht in wenigen Tagen, und in 30 cm gut vermischtem Mulch wird eine Menge Fruchtbarkeit freigesetzt.

Man sollte jedoch in einem neuen Schichtmulch sorgfältig anpflanzen. Man kann nicht einfach winzige Samen in den groben, unverdaulichen Mulch streuen, sie gehen verloren.

Falls Ihr Schichtmulch noch nicht zu Erde zerfallen ist, wenn Sie anpflanzen wollen, beginnen Sie mit der Aussaat, indem Sie winzige Vertiefungen oder Gräben von etwa 10 cm Tiefe anlegen, sie mit Erde oder Kompost füllen und darin ansäen (aus diesem Grund habe ich diesen Notfallkomposthaufen). Sämlinge und Gemüsesetzlinge sollte man auch in kleine Erdmulden geben, die etwa dreimal so groß wie die Pflanzenwurzelmasse ist. Wenn die Pflanze tief wurzelt, den Mulch zur Seite schieben, in das Papier oder den Karton ein X schneiden und den Mulch entfernen. Dann oberhalb des Schlitzes pflanzen, die Wurzeln finden die Öffnung problemlos. Bei Büschen oder

Bäumen pflanzt man entweder vor dem Schichtmulchen und arbeitet vorsichtig um sie herum oder entfernt den Mulch nach dem Mulchen, schneidet die Papierschicht auf, faltet das Papier zur Seite und gräbt ein Loch. Setzen Sie die Pflanze ins Loch, mit der Wurzelkrone ca. 2,5 cm über der alten Bodenschicht, und legen das Papier erneut so aus, dass Unkräuter keine Chance haben. Entweder Erde nach oben drücken und die Wurzelkrone bedecken und festdrücken oder die Krone mit 5-7,5 cm Mulch bedecken, der mit der Zeit bis auf Kronenhöhe verrottet. Bedecken Sie nicht den ganzen Stamm mit Mulch, sonst kommen Nagetiere und fressen die Rinde.



lag die Höhle eines Erdhörnchens, die einen Vorrat an sprießenden Beinwellwurzeln und Karotten in ordentlichen Reihen enthielt – der Wintervorrat des Erdhörnchens. Doch angesichts der vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten des Beinwells sah meine Freundin diese von Nagetieren verursachte Vermehrung als bescheidenen Preis für die Gunst der Pflanze an.

### **Mashua**

Eine weitere Pflanze mit nützlichen ober- und unterirdischen Teilen ist Mashua (*Tropaeolum tuberosum*), die Knollige (und essbare) Kapuzinerkresse. Es ist allgemein bekannt, dass die Kapuzinerkresseblüten schmackhaft sind, doch diese Art bietet auch essbare Knollen. Die rohen Knollen haben die Größe und Form von Fingern und sind weiß bis gelb, manchmal auch purpurfarben und besitzen eine rettichartige Pfeffrigkeit, die beim Kochen verschwindet. Gebacken

oder geröstet werden die Knollen süß und lecker. Die Blätter sind ebenfalls essbar und besitzen eine Schärfe wie die von Brunnenkresse. Mashua war ein Grundnahrungsmittel der Inka, wurde hoch in den Anden angebaut und verträgt daher etwas Frost. Doch wie bei vielen Knollen, die in kalten Regionen kultiviert werden, ist eine kühle Winterlagerung im Haus am besten. Kleiner als die berühmteste Inkaknolle, die Kartoffel, entschädigt die Knollige Kapuzinerkresse für die winzige Größe, indem sie reiche Erträge liefert: Eine Ernte von über 13 Tonnen pro ca. 4000 m<sup>2</sup> ist üblich und doppelt so viel ist möglich. Eine gesunde Pflanze kann ca. 3,5 kg Knollen abwerfen, jede enthält enorm viel Vitamin C.

Die Knollen haben den Ruf, bei Männern antiaphrodisisch zu wirken, und angeblich gab man sie den Inka-Truppen, »damit sie ihre Frauen vergaßen«, wie der Jesuit Bernabe Cobo schreibt. Studien an Ratten belegen diesen Effekt, doch man muss schon viel und regelmäßig Mashua konsumieren, um den Testosteronspiegel messbar zu senken – was man beim Essen in der Armee erwarten könnte.

Hin und wieder eine Portion ist nicht geeignet, um die Leidenschaft eines Menschen zu dämpfen.

Viel nützlicher ist, dass die Mashua Stoffe enthält, die Nematoden, Pilzkrankheiten und einige schädliche Insekten vertreiben. Pflanzte man sie mit anderen Feldfrüchten wie Kartoffeln, Mais und Bohnen, kann man Schädlinge dieser Pflanzen unter Kontrolle halten. Die beige- bis orangefarbenen Blüten sind ebenfalls essbar, und obgleich sie nicht so immens viele Insekten anziehen wie Dolden- und Korbblütler, bieten sie Bienen und anderen Nützlingen, die häufig vorbeikommen, Nektar und Pollen. Anders als die uns geläufigen Kapuzinerkressesorten, die am Boden wachsen, ist die Mashua eine Ranke, die leicht einen 1,80 m hohen Zaun



Mashua (*Tropaeolum tuberosum*).

nicht häckseln, solange sie in Kontakt mit dem Boden sind, was den Zerfall deutlich beschleunigt. Ein großer Haufen Gestrüpp baut sich bei weitem nicht so schnell ab wie niedergetretene Äste mit Bodenkontakt. Auch hier gilt, falls Ästhetik ein Faktor ist, dass Gestrüpp auch dort gemulcht werden kann, wo man es nicht sieht, oder unter einer attraktiveren Oberschicht.

Dann gibt es noch Lebendmulch. Eine weiche Unterschicht an Vegetation bietet die gleichen Vorzüge wie trockener Mulch sowie einige Vorteile von lebenden Pflanzen (Blumen, Lebensraum usw.). Zu lebendem Mulch gehören Zwergschafgarbe, Polster-Phlox, *Ajuga*, Walderdbeeren, Fetthenne, Felsenlippe und Weißklee.

### Nährstoff-Akkumulatoren

Bestimmte Arten ziehen bestimmte Nährstoffe tief aus dem Boden und konzentrieren sie in ihren Blättern. Die langen Pfahlwurzeln dieser Pflanzen baggern wichtige Nährstoffe wie Kalium, Magnesium, Kalzium, Schwefel und andere nach oben. Wenn diese Pflanzen im Herbst ihr Laub verlieren, bauen sich die

Nährstoffe im Oberboden auf. Solche Pflanzen sind offensichtliche Kandidaten für den ökologischen Garten, weil sie die Nährstoffe im Garten umher bewegen und die Notwendigkeit reduzieren, Düngemittel zu kaufen.

Nährstoff-Akkumulatoren sind beispielsweise Schafgarbe, Kamille, Fenchel, Weißer Gänsefuß, Wegwarte, Löwenzahn und Wege- rich. Tabelle 6-2 führt noch viele andere auf.

Eine Warnung: Viele Arten, die Metalle wie Kupfer und Zink ansammeln, nehmen auch Blei auf und werden tatsächlich zur Sanierung belasteter Grundstücke genutzt. Falls die Erde Blei enthält, wie entlang des Fundaments alter Häuser, wo vielleicht bleihaltige Farbe verwittert ist, können diese Pflanzen das Metall in ihren Blättern ansammeln. Einerseits können Metallakkumulator-Pflanzen Blei aus Ihrem Boden entfernen. Sie wollen aber keine bleibelasteten Blätter essen oder sie in einen Komposthaufen tun. Falls Ihre Erde giftiges Metall enthält, achten Sie darauf, wohin Blätter und Stängel dieser Pflanzen gelangen.

Sie sehen, dass viele von diesen Pflanzen als Unkräuter gelten. Im toleranten Plan der

**Tabelle 6-2. Dynamische Nährstoffspeicher**

| Trivialname      | Botanischer Name                           | Angereicherter Nährstoff |   |   |    |   |    |    |    |    |    |    |    |
|------------------|--|--------------------------|---|---|----|---|----|----|----|----|----|----|----|
|                  |  | N                        | P | K | Ca | S | Mg | Mn | Fe | Cu | Co | Zn | Si |
| Luzerne          | <i>Medicago sativa</i>                     | x                        |   |   |    |   |    |    | x  |    |    |    |    |
| Apfel            | <i>Malus</i> spp.                          |                          |   | x |    |   |    |    |    |    |    |    |    |
| Buche            | <i>Fagus</i> spp.                          |                          |   | x |    |   |    |    |    |    |    |    |    |
| Mauer-Steinkraut | <i>Alyssum murale</i>                      |                          |   |   | x  |   |    | x  |    |    |    | x  |    |
| Straußgras       | <i>Agrostis</i> spp.                       |                          |   |   |    | x |    | x  |    | x  |    | x  |    |
| Birke            | <i>Betula</i> spp.                         |                          | x |   |    |   |    |    |    |    |    |    |    |
| Borretsch        | <i>Borago officinalis</i>                  |                          |   | x |    |   |    |    |    |    |    |    | x  |
| Adlerfarn        | <i>Pteridium aquifolium</i>                |                          | x | x |    |   |    | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| Buchweizen       | <i>Fagopyrum esculentums</i>               |                          | x | x |    |   |    |    |    |    |    |    |    |
| Kleine Klette    | <i>Arctium minus</i>                       |                          |   |   |    |   |    | x  |    |    |    |    |    |
| Kümmel           | <i>Carum carvi</i>                         |                          | x |   |    |   |    |    |    |    |    |    |    |
| Karottenblätter  | <i>Daucus carota</i> subsp. <i>sativus</i> |                          |   | x |    |   | x  |    |    |    |    |    |    |

# Index

## A

- Abelia grandiflora (Großblütige Abelie) 119  
Abhang 122, 126. *Siehe auch* konturiertes Land  
Abies spp. (Tanne) 40, 186, 190  
Acacia spp. (Akazie) 155-156, 169, 224, 234-235, 247-248  
Acer spp. (Ahorn) 17, 30, 153, 187, 221, 247. *Siehe auch* Großblättriger Ahorn  
Achillea  
  A. filipendulina (Farnblättrige Schafgarbe) 182  
  A. millefolium (Schafgarbe) 10, 49, 67, 110, 119, 152, 154, 156, 180, 183, 214, 217-218, 232-233, 257, 271, 294, 322  
Achira. *Siehe* Canna spp. (Indisches Blumenrohr) - C. edulis (Achira)  
Achlys triphylla (Vanilleblatt) 143  
Ackerbohne. *Siehe* Vicia faba (Ackerbohne, Favabohne)  
Ackerdistel. *Siehe* Cirsium arvense (Ackerdistel)  
Ackererbse 106  
Acker-Gänsedistel. *Siehe* Sonchus arvensis (Acker-Gänsedistel)  
Acker-Gauchheil. *Siehe* Anagallis arvensis (Acker-Gauchheil)  
Acker-Hundskamille. *Siehe* Anthemis - A. arvensis (Acker-Hundskamille)  
Ackerwinden 29  
Acorus calamus (Kalmus) 137, 322  
Actea rubra (Rotes Christophskraut) 143  
Actinidia (Kiwifrucht) 254, 277  
  A. arguta 251  
  A. deliciosa 251  
  A. kilomikta (winterhart) 166, 190, 238, 251  
Adlerfarn. *Siehe* Pteridium aquifolium (Adlerfarn)  
Agastache foeniculum (Anis-Riesensop) 182  
Agrostis spp. (Straußgras) 152  
Ahorn. *Siehe* Acer spp. (Ahorn)  
Ahornbäume. *Siehe* Acer spp. (Ahorn)  
Ähriger Ehrenpreis 183  
Ailanthus altissima (Götterbaum) 169  
Ajuga reptans (Kriechender Günsel) 182, 252, 254, 319  
Akazie. *Siehe* Acacia spp. (Akazie)  
Akelei. *Siehe* Aquilegia vulgaris (Akelei)  
Albizia julibrissin (Seidenbaum, Seidenakazie) 169, 235, 250, 253  
Alexandriner-Klee. *Siehe* Trifolium alexandrinum (Alexandriner-Klee)  
Algoroba. *Siehe* P. dulcis, P. juliflora (Algoroba)  
Alkaliner Boden 162, 316  
Allium spp. (Zwiebel)  
  A. officinalis (Knoblauchrauke) 164  
Allium spp. (Zwiebeln) 37, 160-161, 180, 202, 207-208, 214-216, 254, 273-274  
  A. cepa proliferum (Etagezwiebeln) 160, 215, 244-245, 320  
  A. moly (Pyrenäen-Goldlauch) 119  
  A. officinalis (Knoblauchrauke) 164  
  A. sativum (Knoblauch) 153, 161, 204, 208, 215, 245, 254, 320  
  A. schoenoprasum (Schnittlauch) 47-48, 65, 153, 161, 274, 319  
  A. tanguticum (Zierlauch) 183  
  A. tricoccum (Waldknoblauch) 161, 215, 253, 276  
  A. tuberosum (Knoblauch-Schnittlauch) 160, 208, 215, 252, 320  
  A. ursinum (Bärlauch) 164  
Alnus spp. (Erle) 17, 108, 151, 155-156, 169-170, 186, 232, 234, 247, 314  
Aloe vera (Echte Aloe) 119  
Alpen-Aster. *Siehe* Aster alpinus (Alpen-Aster)  
Alpenlieschgras. *Siehe* Phleum pratense (Alpenlieschgras)  
Alstroemeria ligtu (Inkalilie) 119  
Alyssum  
  Alyssum murale (Mauer-Steinkraut) 152  
  Aurinia saxatilis (Felsen-Steinkraut) 182  
Amarant. *Siehe* Amaranthus spp. (Amarant)  
Amaranthus spp. (Amarant) 196, 213, 245  
  A. retroflexus (Zurückgebogener Amarant, Fuchsschwanz) 28, 154, 162, 164, 196

- Amelanchier spp. (Felsenbirne) 187, 190, 227, 314  
*A. alnifolia* (Erlenblättrige Felsenbirne) 227, 229, 250, 253
- Amerikanische Gleditschie. *Siehe* Robinie; *Siehe* Gleditsia triacanthos (Amerikanische Gleditschie)
- Amerikanische Heidelbeere. *Siehe* *V. corymbosum* (Amerikanische Heidelbeere)
- Amerikanische Kastanie. *Siehe* *Castanea* spp. (Kastanie) - *C. dentata* (Amerikanische Kastanie)
- Amerikanische Lotusblume. *Siehe* *Nelumbo lutea* (Amerikanische Lotusblume)
- Amerikanischer Erdbeerbaum. *Siehe* *Arbutus* spp. - *A. menziesii* (Amerikanischer Erdbeerbaum)
- Amerikanischer Gagelstrauch. *Siehe* *Myrica* spp. (Gagelstrauch, Wachsmyrte) - *M. pensylvanica* (Amerikanischer Gagelstrauch)
- Amerikanischer Schneeball. *Siehe* *Viburnum* spp. (Schneeball)
- Amerikanischer Schneeball, Cranberry. *Siehe* *V. trilobum* (Amerikanischer Schneeball, Cranberry)
- Amerikanischer Straußenfarn. *Siehe* *Matteuccia pennsylvanica* (Amerikanischer Straußenfarn)
- Amerikanische Säckelblume 233
- Amerikanische Weißeiche. *Siehe* *Quercus* spp. (Eiche)
- Amerikanische Wicke. *Siehe* *V. americana* (Amerikanische Wicke)
- Ammenpflanzen 169-170, 298, 309
- Ammi majus* (Große Knorpelmöhre) 183, 232
- Ammonium 89. *Siehe auch* Stickstoff
- Amorpha fruticosa* (Bastardindigo) 156, 182, 250
- Ampfer. *Siehe* *Rumex* spp. (Ampfer, Sauerampfer)
- Amphicarpaea bracteata* (Schweineerdnuss) 253
- Amur-Korkbaum. *Siehe* *Phellodendron amurense* (Amur-Korkbaum)
- Anagallis arvensis* (Acker-Gauchheil) 154
- Anethum graveolens* (Dill) 49, 156, 181-182, 204, 206-209, 214, 216, 230, 232-233, 244-245, 257
- Angelica gigas* (Engelwurz) 181-182, 232
- Anis-Riesenysop. *Siehe* *Agastache foeniculum* (Anis-Riesenysop)
- Anordnung 60, 64
- Anthemis*. *Siehe auch* *Chamaemelum nobile* (Kamille); *Siehe auch* *Chamomilla recutita* (Kamille, Echte)  
*A. arvensis* (Acker-Hundskamille) 153  
*A. tinctoria* (Färberkamille) 156, 182, 232
- Apachenfeder. *Siehe* *Fallugia paradoxa* (Apachenfeder)
- Apfelbäume. *Siehe* *Malus* spp. (Apfel, Holzapfel)
- Apfelbeere. *Siehe* *Aronia* spp. (Apfelbeere)
- Apfeltrester 91
- Apiaceae-Familie 156
- Apios americana* (Erdbirne) 156, 252
- Apium graveolens* var. *rapaceum* (Wurzelsellerie) 128
- Aprikose. *Siehe* *P. armeniaca* (Aprikose)
- Aprikosenbäume 10, 112, 249, 253, 276, 317  
 wilde 31
- Aquilegia vulgaris* (Akelei) 190, 319
- Arachis hypogaea* (Erdnuss) 253
- Aralia cordata* (Udo) 161
- Arbeit von Gärtnern. *Siehe* Gartenarbeit
- Arbutus* spp.  
*A. menziesii* (Amerikanischer Erdbeerbaum) 119, 227, 313  
*A. unedo* (Westlicher Erdbeerbaum) 119, 190, 228, 314
- Arctium* spp. (Klette) 233  
*A. lappa* (Große Klette) 164  
*A. minus* (Kleine Klette) 143, 152, 161
- Arctostaphylos* spp. (Bärentraube) 10, 195  
*A. uva-ursi* (Echte Bärentraube) 252
- Arizona 36, 123
- Arktische Pestwurz. *Siehe* *Petasites palmatus* (Arktische Pestwurz)
- Armoracia rusticana* (Meerrettich) 161, 244-246, 253
- Aronia* spp. (Apfelbeere) 137, 157, 229, 250, 314
- Artemisia absinthium* (Wermut) 119
- Artenvielfalt 23, 25, 29, 31, 38, 53, 90, 110, 163, 173, 235, 287, 324  
 Bodensenken und 122  
 Einjährige Gärten 34  
 im Boden (*Siehe auch* Bodenaufbau) 65  
 im Kompost 303  
 Mischpflanzung und 205  
 Nahrungswald 246  
 Schädlingsbekämpfung und 151  
 Vögel angelockt von 189  
 Wald 20
- Artischocken 37, 159, 214, 217, 219, 271. *Siehe auch* *Cynara cardunculus* (Gemüseartischocke)
- Asarum canadense* (Kanadische Haselwurz) 252
- Asclepias* spp. (Seidenpflanze)  
*A. cornuti* (Gewöhnliche Seidenpflanze) 232, 319  
*A. tuberosa* (Knollige Seidenpflanze) 182, 321
- Asiatisches Gelbholz. *Siehe* *Maackia amurensis* (Asiatisches Gelbholz)
- Asimina trilobata* (Indianerbanane) 228, 238, 249, 253, 256, 314
- Asteraceae Familie 157
- Aster alpinus* (Alpen-Aster) 182
- Astern 28
- Ästhetik, Garten 61
- Astilbe* spp. (Prachtspiere) 121, 153
- Astragalus* spp. (Erdpflaume) 156, 161
- Astrantia major* (Große Sterndolde) 183

- Atriplex* spp. (Melde) 232  
*A. hastata* (Spieß-Melde) 153  
*A. hortensis* (Gartenmelde) 182  
 Aubergine 46, 224  
 Aufrechter Bartfaden 183  
 Aufrechte Studentenblume. *Siehe* *T. erecta* (Aufrechte Studentenblume)  
 Augenbohnen 107  
 Aussicht 57  
 Austernpilze. *Siehe* *Pleurotus ostreatus* (Austernpilze)  
*Avena sativa* (Hafer) 92, 106, 109-110, 151, 196, 232-233  
 Azaroldorn. *Siehe* *Crataegus* spp. (Weißdorn) - *C. azarolus* (Azaroldorn)  
 Azolla filiculoides (Lebermoosfarn) 153
- B**
- Bakterien 35, 82, 84-87, 89, 91, 108, 110, 127, 131, 140, 155, 211-213, 217, 224, 232, 246, 301, 308, 325  
 Baldrian. *Siehe* *Valeriana officinalis* (Baldrian)  
 Balsamorhiza (Balsamwurzel)  
*B. hookeri* (Hasenköpfige Balsamwurzel) 319  
*B. sagittata* (Pfeilblättrige Balsamwurzel) 143  
 Balsamwurzel. *Siehe* *Balsamorhiza* (Balsamwurzel)  
 Bambus. *Siehe* *Phyllostachys* spp. (Bambus)  
 Banane 246, 259  
 Banksie 190  
 Baptisia australis (Indigolupine) 156, 314  
 Barbarea vulgaris (Winterkresse) 164  
 Bärentraube. *Siehe* *Arctostaphylos* spp. (Bärentraube)  
 Bärlauch. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln)  
 Barnhart, Earle 126  
 Bartfaden. *Siehe* *Penstemon* spp. (Bartfaden)  
 Bartflechte. *Siehe* *Usnea* spp. (Bartflechte)  
 Bartholomew, Mel 274  
 Basella rubra (Malabar-Spinat) 161  
 Basilikum 47, 74, 203, 207-209, 245-246  
 Bastardindigo. *Siehe* *Amorpha fruticosa* (Bastardindigo)  
 Bauernmärkte 246, 266-267, 284  
 Bäume 16-17, 30, 35, 37, 43, 50, 59, 68, 75, 109, 121, 124, 132, 139-141, 155, 165, 167-169, 188-190, 195, 222-223, 228, 235, 239-241, 247, 254, 256, 268, 271-272, 275, 280, 295, 313-314, 316, 318, 331  
 an Waldrändern 15, 239, 268  
 für Feuer- und Bauholz 60, 243, 267  
 für Geflügelfutter 143  
 Grauwasser, für 127-128, 132, 139  
 im Nahrungswald 238, 258, 260, 275-276  
 im Waldgarten 24  
 in Gilde 215, 243, 258, 276  
 Netzmuster, für 50  
 Pflanzen in Schichtmulch 98, 264  
 Spalier 53, 277  
 viele Nutzungen von 146  
 Vögel angelockt von 172-173, 188, 296  
 Baumhaseln 228, 276  
 Baumkronen 32, 167, 170, 189, 205, 268  
 Stadtgarten 273-274  
 Waldgarten 35, 121, 170, 247, 253, 260  
 Baumwollsaatmehl 92, 102  
 Baumwürger. *Siehe* *Celastrus orbiculatus* (Baumwürger)  
 Bedarfs- und Ertragsanalyse 62, 64, 72  
 Beerensträucher 22, 68, 158, 224, 238, 241, 256, 261, 275  
 Begleitpflanzen 57, 170, 172, 223, 258, 298, 324  
 Beinwell. *Siehe* *Symphytum officinale* (Beinwell)  
 Bengalhanf. *Siehe* *Crotalaria* - *C. juncea* (Bengalhanf)  
 Berberis spp. (Berberitze) 186, 190, 195, 232  
*B. thunbergii* (Thunberg-Berberitze) 250  
*B. vulgaris* (Gewöhnliche Berberitze) 119, 314  
 Berberitze. *Siehe* *Berberis* spp. (Berberitze)  
 Bergmahagoni. *Siehe* *Cercocarpus montanus* (Bergmahagoni)  
 Berme 60, 115-117, 293  
 Bermudagrass 104  
 Besenginster 16, 151  
 Bestäubung 11, 64, 168, 174, 178, 213-215, 225, 230, 298  
 Beta vulgaris (Rübe) 195  
 Betula spp. (Birke) 152, 186  
 Bewässerung 61, 105, 111  
 Bodensenke für 114, 124  
 gewonnenes Wasser für 123-128  
 Grauwasser 122  
 Stadtgarten 269  
 Bienen 50, 67-68, 143, 145-146, 148, 158, 168, 173, 177, 213-214, 218, 222, 224, 235, 244, 301, 328  
 Bienenbalsam. *Siehe* *Monarda didyma* (Bienenbalsam)  
 Bienenweide. *Siehe* *Phacelia tanacetifolia* (Bienenweide)  
 Biointensives Gärtnern 274  
 Biomasse 16, 28, 34, 106-107, 130, 134, 144, 147, 159-160, 174, 230, 261, 301-302, 312, 319-322, 326  
 Birke. *Siehe* *Betula* spp. (Birke)  
 Birne. *Siehe* *Pyrus* spp. (Birne)  
 Bisamratten 25, 27, 30, 303  
 Bitternuss 233  
 Bittersüß. *Siehe* *Celastrus orbiculatus* (Baumwürger)  
 Blasendiagramm 72  
 Blaskirsche. *Siehe* *Physalis heterophylla* (Blaskirsche)



- Blätter 5, 10, 19, 22, 34, 38, 49, 84, 95, 99, 108-109, 120, 126, 136, 138-141, 145-148, 151, 160, 167, 177, 207, 281, 303, 326  
als Mulch 38, 53, 110, 121, 151, 295  
Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 57, 89, 91, 139  
Kompostierung in Nährstoffe 39, 98, 110, 147, 152, 213, 261  
von Mulch 101
- Blattgemüse 100, 121, 146, 162, 208-209, 226, 233  
in Schlüssellochbeeten/ Kräuterspiralen 45  
mehnjähriges 160-161, 277  
Schatten für 120  
Standort im Garten 58-59, 209, 273, 277
- Blattläuse 31, 54-55, 176, 179-181, 213, 218, 223, 294, 296
- Blaue Klitorie. *Siehe* Clitoria mariana (Blaue Klitorie)
- Blei im Boden 152, 269, 271-272
- Blumen ix, 4, 28, 31, 33, 47-48, 61, 65, 109, 120, 130, 151, 177, 184, 190, 214, 234-236, 261, 273, 284, 301  
Zone 1 65, 67  
Zone 2 65
- Blumenkohl 46, 163, 205, 207-209
- Blumenwanzen 181
- Blüten-Hartriegel. *Siehe* Cornus (Hartriegel) - C. florida (Blüten-Hartriegel)
- Blutklee. *Siehe* Trifolium incarnatum (Blutklee)
- Blutweiderich 16, 18, 178
- Bocksdom. *Siehe* Lycium spp. (Bocksdom, Boxdom)
- Bockshornklee 106, 209, 244-245
- Boden 10, 38-39, 282  
Dichte von 168  
Gerüstpflanzen zur Kontrolle 169  
in einjährigen Gärten 34  
Kompost, hinzufügen 94  
Pflanzen zur Verbesserung 100-101  
pH des 131, 205, 269  
Schichtmulch, Einsatz im 98  
Umgraben, Wirkung von 12, 19, 37, 93  
Wald 35
- Bodenaufbau 36-37, 73, 94, 97-98, 239, 286  
Holz, Einsatz von 96-97  
Pflanzen für 11, 118  
Pionierpflanzen 12, 28  
Starterbeet 304
- Bodendecker 4, 65, 108, 151  
Auswahl 81  
einjährige Pflanzen 108  
Fruchtbarkeit 94  
für Waldgarten 253, 255  
mehnjährige Pflanzen 159  
stickstoffbindende 170
- Waldgarten 247, 252  
zur Öffnung von verdichtetem Boden 97
- Bodenfruchtbarkeit 16, 23, 175, 261  
geliefert von Bodenorganismen 81  
in einjährigen Garten 34  
Mineralien 90
- Bodenmodellierung 114, 122
- Bodenorganismen 34, 87-91, 95, 105
- Bodenverbesserungen 73, 101-102
- Bohnen 46, 108, 159, 212-213, 217, 273  
Buschbohnen 208-209, 212, 274  
Feuerbohnen 160, 244  
Pintbohnen 107  
Stangenbohnen 68, 212
- Bohnenkraut. *Siehe* Satureja spp. (Bohnenkraut)
- Borago officinalis (Borretsch) 119, 152
- Borretsch. *Siehe* Borago officinalis (Borretsch)
- Boxdom. *Siehe* Lycium spp. (Bocksdom, Boxdom)
- Boysenbeere. *Siehe* R. ursinus (Boysenbeere)
- Brasilianische Guave 250
- Brassica spp. 106, 153, 164, 196  
B. napus (Raps) 106, 109, 154, 157, 232  
B. oleracea ramosa (Grünkohl) 160-161, 320  
B. oleracea viridis (Gemüsekohl) 37, 319
- Braunwurz 143
- Breitblättriger Strandflieder. *Siehe* Limonium latifolium (Breitblättriger Strandflieder)
- Brennnessel. *Siehe* Urtica urens (Brennnessel)
- Brokkoli 30, 54, 207-209
- Brombeere. *Siehe* R. fruticosus (Brombeere)
- Brombeere, Himbeere. *Siehe* Rubus spp. (Brombeere, Himbeere)
- Bromus mollis (Weiche Trespe) 106
- Brookes, John 73
- Brunnenkresse. *Siehe* Nasturtium officinale (Brunnenkresse)
- Buartnut. *Siehe* Juglans × bisbyi (Buartnut)
- Buchanan, Rita 73
- Buche 152, 247
- Buchweizen. *Siehe* Fagopyrum esculentum (Buchweizen)
- Büffelgras 115, 232
- Büffelnkürbis 112
- Bullock, Joe, Douglas und Sam x, 109, 242
- Bunias orientalis (Orientalisches Zackenschötchen) 161
- Bunium bulbocastanum (Gewöhnlicher Knollenkummel) 252
- Burkhart, Kevin 166
- Buschbohnen 206-208, 274
- Büsche 37, 65, 104, 167  
für Geflügelfutter 312

Büsche ...  
 Grauwasser für 127  
 im Nahrungswald 238, 258, 260  
 im Schutzgürtel 157  
 in Gilde 218  
 Mulcherzeuger 151  
 multifunktionale Pflanzen 143, 150, 162  
 Pflanzen im Schichtmulch 98  
 stickstoffbindende 170  
 Vögel angelockt von 171, 173  
 Buscherbsen 46, 208  
 Buschige Kirsche 238  
 Koreakirsche 10-11, 31, 250  
 Sandkirsche 245, 250  
 Butternuss. *Siehe* Juglans spp. (Walnuss) - J. cinerea (Butternuss)  
 Butternussbäume 190, 247. *Siehe auch* Juglans spp. (Walnuss) - J. cinerea (Butternuss)

## C

Callirhoe involucrata (Mohnmalve) 183  
 Camassia quamash (Prärielilien) 215-216, 252  
 Campanula poscharskyana (Hängepolster- 252  
 Campanula poscharskyana (Hängepolster-Glocken-  
 blume) 252  
 Canna spp. (Indisches Blumenrohr) 137  
 C. edulis (Achira) 128  
 Capsella bursa-pastoris (Hirtentäschel) 154, 164,  
 196  
 Capsicum aviculare (Chiltepin) 171, 224  
 Caragana arborescens (Gemeiner Erbsenstrauch)  
 143, 156, 169, 195, 314  
 Carduus nutans (Nickende Distel) 154  
 Carex spp. (Segge) 137  
 Carolina-Lupine. *Siehe* Thermopsis villosa (Carolina-  
 Lupine)  
 Carum carvi (Kümmel) 152, 182  
 Carya spp. (Hickory) 248  
 C. illinoensis (Pekanuss) 249  
 C. ovata (Schuppenrinden-Hickorynuss) 153  
 Castanea spp. (Kastanie)  
 C. alnifolia (Chinkapin) 249  
 C. dentata (Amerikanische Kastanie) 248  
 C. mollissima (Chinesische Kastanie) 247-248  
 C. pumila (Zwergkastanie) 249  
 Casuarina spp. (Kasuarine) 169, 171  
 Celastrus orbiculatus (Baumwürger) 15-16, 18, 190, 314  
 Celtis spp. (Zürgelbaum) 119, 187, 195, 223, 314  
 C. occidentalis 169, 250  
 Cercocarpus montanus (Bergmahagoni) 38, 155-  
 156, 235, 253

Chaemocytisus proliferus (Tagasaste) 234, 247-248  
 Chaenomeles spp. (Zierquittre) 169  
 Chamaemelum nobile (Kamille) 152-153, 245, 319  
 Chamomilla recutita (Kamille, Echte) 153, 164  
 Chenopodium spp.  
 C. album (Weißer Gänsefuß) 153, 164, 195  
 C. ambrosioides (Mexikanischer Drüsengänsefuß)  
 164  
 C. bonus-henricus (Guter Heinrich) 37, 159, 161  
 C. quinoa (Quinoa) 119, 196  
 Chilenische Bergsüßdolde. *Siehe* Osmorhiza chilensis  
 (Chilenische Bergsüßdolde)  
 Chili/Paprika 37, 46, 159, 203, 222, 224, 258  
 Chiltepin. *Siehe* Capsicum aviculare (Chiltepin)  
 Chinampas 25, 128  
 Chinesische Jujube. *Siehe* Ziziphus jujuba (Chinesi-  
 sche Jujube)  
 Chinesische Kastanie. *Siehe* Castanea spp. (Kastanie)  
 - C. mollissima (Chinesische Kastanie)  
 Chinesische Pflaume 10  
 Chinesisches Spaltkörbchen 251  
 Chinesische Yamswurzel. *Siehe* Dioscorea batatas  
 (Chinesische Yamswurzel)  
 Chinkapin. *Siehe* Castanea spp. (Kastanie) - C. alni-  
 folia (Chinkapin)  
 Christophskraut 143  
 Chryptotaenia japonica (Japanische Petersilie) 128,  
 161. *Siehe auch* Petroselinum crispum (Petersilie)  
 Chrysantheme 232, 245  
 Chrysanthemum parthenium (Mutterkraut) 182  
 Cicer arietinum (Kichererbse) 106  
 Cichorium intybus (Wegwarte) 107, 143, 153, 164,  
 195, 319  
 Cimicifuga racemosa (Wanzenkraut) 143  
 Cirsium arvense (Ackerdistel) 154  
 Cistus albidus (Weißliche Zistrose) 119  
 Cistus ladanifer (Lack-Zistrose) 169  
 Claro-Walnuss. *Siehe* Juglans spp. (Walnuss) - J. hindsii  
 (Claro-Walnuss)  
 Clayton, Doug 51  
 Claytonie (Postelein) 244-245, 252  
 Clematis spp. (Klematis) 251  
 Clethra alnifolia (Erlenblättrige Zimterle) 250  
 Clitoria mariana (Blaue Klitorie) 156  
 Cocktailtomate 65  
 Colacasia esculenta (Taro) 128, 137  
 Coleman, Eliot 281  
 Colorado 242, 244, 306  
 Colutea arborescens (Gelber Blasenstrauch) 119,  
 156, 169  
 Conyza canadensis (Kanadisches Berufkraut) 164  
 Coriandrum sativum (Koriander) 182

Cornus (Hartriegel) 186  
 C. florida (Blüten-Hartriegel) 153  
 C. mas (Kornelkirsche) 232, 249  
 Corylus spp. (Haselnuss) 119, 227, 249  
 C. avellana (Haselnuss) 119  
 C. cornuta (Kalifornische Schnabel-Hasel) 227-228  
 Cosmos bipinnatus (Kosmee oder Schmuckkörbchen) 182  
 Crambe maritima (Echter Meerkohl) 161, 277, 321  
 Crataegus spp. (Weißdorn) 169, 187, 195, 249  
 C. aestivalis (Mayhaw) 249  
 C. azarolus (Azaroldorn) 250, 315  
 C. douglasii (Oregon-Weißdorn) 227  
 C. opaca 249  
 Create an Oasis with Greywater 129  
 Crotalaria 151, 232  
 C. juncea (Bengalhanf) 107, 156  
 Cryptotaenia japonica (Japanische Petersilie) 161  
 Cucumis  
 C. melo (Melone) 96, 251, 254, 277  
 C. sativus (Gurke) 66, 195, 251  
 Cucurbita spp. (Kürbis) 251  
 Cydonia oblonga (Quitte) 119  
 Cydonia oblongata (Quitte) 250  
 Cynara cardunculus (Gemüseartischocke) 119  
 Cyperus alternifolius (Zypergras) 137  
 Cytisus × spachianus (Hybrider Geißklee) 169  
 Cytisus spp. (Geißklee) 156

## D

Dächer, Wasser sammeln von 122, 127  
 Dachgärten 274  
 Dactylis glomerata (Knäulgras) 107  
 Dattelpalme 259  
 Daucus carota subsp. sativus (Karotte) 152. *Siehe auch* Daucus carota (Wilde Möhre)  
 Daucus carota (Wilde Möhre) 156, 164, 183. *Siehe auch* Daucus carota subsp. sativus (Karotte)  
 Designing and Maintaining Your Edible Landscape - Naturally 203  
 dichte Bepflanzungen 122, 329  
 Dill. *Siehe* Anethum graveolens (Dill)  
 Dioscorea batatas (Chinesische Yamswurzel) 161, 253  
 Diospyros spp. (Kaki) 187. *Siehe auch* Hachiya-Kaki  
 D. kaki (Kakiplaume) 4, 249  
 D. virginiana (Persimone) 315  
 Distel  
 Ackerdistel. *Siehe* Cirsium arvense (Ackerdistel)  
 Acker-Gänsedistel. *Siehe* Sonchus arvensis (Acker-Gänsedistel)

Flockenblume 18, 178  
 Mariendistel. *Siehe* Silybum marianum (Mariendistel)  
 Nickende Distel. *Siehe* Carduus nutans (Nickende Distel)  
 Steppen-Salzkraut. *Siehe* Salsola pestifer (Steppen-Salzkraut)  
 Stranddistel. *Siehe* Eryngium maritimum (Stranddistel)  
 Douglasie. *Siehe* Pseudotsuga menziesii (Douglasie)  
 Douglas-Sumpflume. *Siehe* Limnanthes douglasii (Douglas-Sumpflume)  
 Drake, Jim 308  
 Druse, Ken 73  
 Duftgeranie. *Siehe* Pelargonium spp. (Duftgeranie)  
 Duftsteinrich. *Siehe* Lobularia maritima (Duftsteinrich)  
 Duftveilchen 252  
 Düngemittel 11, 30, 90  
 chemischen, Wirkungen auf Boden von 11  
 chemisch, Wirkung auf Boden von 92-93  
 lösliches, Einsatz von 90  
 Dünger 12, 26, 42, 55, 81, 130  
 für Stadtgarten 269  
 gebunden an organische Substanz 92  
 Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91  
 von Nutztieren 191-192  
 Dürretolerante Pflanzen 112, 118-119, 144  
 Dynamische Nährstoffakkumulatoren 147

## E

Eberesche. *Siehe* Sorbus spp. (Eberesche)  
 Echte Aloe. *Siehe* Aloe vera (Echte Aloe)  
 Echte Bärentraube. *Siehe* Arctostaphylos spp. (Bärentraube)  
 Echte Betonie 183  
 Echte Kamille. *Siehe* Chamomilla recutita (Kamille, Echte); *Siehe* Matricaria matricarioides (Echte Kamille, Strahlenlose Kamille)  
 Echte Mispel. *Siehe* Mespilus germanica (Echte Mispel)  
 Echter Lavendel. *Siehe* Lavandula angustifolia (Echter Lavendel)  
 Echter Meerkohl. *Siehe* Crambe maritima (Echter Meerkohl)  
 Echtes Bohnenkraut. *Siehe* S. hortensis (Echtes Bohnenkraut)  
 Echtes Leinkraut. *Siehe* Linaria vulgaris (Echtes Leinkraut)  
 Edible Forest Gardens 15  
 Efeu 16, 232

Ehrenpreis. *Siehe* Veronica spicata (Ehrenpreis)  
 Eibe 190  
 Eiche 170, 190  
   Gambel-Eiche 38  
   Rinde 151  
   viele Nutzungen von 146  
 Einheimische Pflanzen 5, 230  
   Exoten vs. 17  
   Nordamerikanische 19  
   Wasser benutzt von 119-120  
 Einjährige Pflanzen 33, 37  
   Bodendecker 105, 108  
   mehrjährige Pflanzen vs. 37, 159-160  
   mehrjährig gemacht und wieder aussäend 159  
   Polykultur 205-208  
 Eisbergsalat 46  
 Elaeagnus × ebbingei (Wintergrüne Ölweide) 156, 224  
 Elaeagnus spp. (Ölweide) 169  
   E. angustifolia (Schmalblättrige Ölweide) 119, 156, 250  
   E. multiflora (Essbare Ölweide) 31, 144-145, 156, 250, 315  
   E. umbellata (Korallen-Ölweide) 156, 195, 250  
 Eleocharis spp. (Sumpfbirse) 137  
 Engelwurz. *Siehe* Angelica gigas (Engelwurz)  
 Enten 25  
 Equisetum spp. (Schachtelhalm) 137, 153, 233  
 Erbse 203, 207, 209, 217, 277. *Siehe auch* Caragana arborescens (Gemeiner Erbsenstrauch)  
   Buscherbse 46, 208  
   Wintererbse 110  
 Erdbeere. *Siehe* Fragaria spp. (Erdbeere)  
   Erdbeere, Wald- 152  
 Erdbeerklee. *Siehe* Trifolium fragiferum (Erdbeerklee)  
 Erdbirne. *Siehe* Apios americana (Erdbirne)  
 Erdnuss. *Siehe* Arachis hypogaea (Erdnuss)  
 Erdpflaume. *Siehe* Astragalus spp. (Erdpflaume)  
 Eriobotrya japonica (Japanische Wollmispel) 249  
 Erle. *Siehe* Alnus spp. (Erle)  
 Erlenblättrige Felsenbirne. *Siehe* Amelanchier spp. (Felsenbirne)  
 Erlenblättrige Zimterle. *Siehe* Clethra alnifolia (Erlenblättrige Zimterle)  
 Ernten 138, 194, 209, 303  
 Erosionskontrolle 149, 232  
 Erträge 5, 9, 113  
 Eruca vesicaria sativa (Senfrauke) 119  
 Eryngium maritimum (Stranddistel) 119  
 Esche. *Siehe* Fraxinus spp. (Esche)  
 Eschscholzia californica (Kalifornischer Mohn) 259  
 Essbare Landschaftsgestaltung 5

Essbare Ölweide. *Siehe* Elaeagnus spp. (Ölweide) - E. multiflora (Essbare Ölweide)  
 Essigbaum oder Hirschkolbensumach. *Siehe* R. typhina (Essigbaum oder Hirschkolbensumach)  
 Etagezwiebel. *Siehe* Allium spp. (Zwiebeln)  
 Eukalyptus 190  
 Euonymus spp. (Spindelstrauch) 186  
 Euphorbia spp. (Wolfsmilch) 28, 154  
 Evans, Ianto 204, 206-207, 274  
 Exotische Pflanzen 15

## F

Fächerspalier 277  
 Fackellilie 157, 217  
 Fagopyrum esculentum (Buchweizen) 107, 152, 182, 195  
   F. sylvatica 248  
 Fallugia paradoxa (Apachenfeder) 224  
 Farbe, Mikroklima erzeugt von 158  
 Färberginster. *Siehe* Genista tinctoria (Färberginster)  
 Färberkamille. *Siehe* Anthemis - A. tinctoria (Färberkamille)  
 Farbschema, Garten 62  
 Fargesia spp. (Bambus) 249  
 Farnblättrige Schafgarbe. *Siehe* Achillea - A. filipendulina (Farnblättrige Schafgarbe)  
 Favabohne. *Siehe* Vicia faba (Ackerbohne, Favabohne)  
 Federborstengras 232  
 Feige. *Siehe* Ficus carica (Feige)  
 Feldfrüchte für warmes Wetter 106  
 Feldsalat 164  
 Felsenbirne. *Siehe* Amelanchier spp. (Felsenbirne)  
 Felsenlippe. *Siehe* S. douglasii (Felsenlippe)  
 Felsen-Steinkraut. *Siehe* Alyssum - Aurinia saxatilis (Felsen-Steinkraut)  
 Fenchel. *Siehe* Foeniculum vulgare (Fenchel)  
 Fern, Ken 160  
 Festuca rubra (Kriechender Rotschwingel) 107, 153  
 Festungspflanzen 157, 172  
 Fetthenne. *Siehe* Sedum spp. (Fetthenne)  
 Feuchtgebiete 13, 16, 134  
 Feuerbohne. *Siehe* P. coccineus (Feuerbohne)  
 Feuerdorn. *Siehe* Pyracantha spp. (Feuerdorn)  
 Feuerholz 60  
 Feuersektoren 69  
 Fichte. *Siehe* Picea spp. (Fichte)  
 Ficus carica (Feige) 119, 249, 259  
 Fingerhirse 28  
 Flachs. *Siehe* Linum usitatissimum (Flachs)  
 Flatter-Binse. *Siehe* Juncus effusus (Flatter-Binse)  
 Flockenblume. *Siehe* Distel - Flockenblume

Flowering Tree Permaculture Institute 300  
 Foeniculum vulgare (Fenchel) 119, 153, 182, 195  
 Four-Season Harvest 281  
 Fragaria spp. (Erdbeere) 154, 252. *Siehe auch* Erdbeere, Wald-  
 F. virginiana (Scharlach-Erdbeere) 227  
 Franklin, Jerry 226  
 Frauenfarne 112  
 Frauenmantel 121  
 Fraxinus spp. (Esche) 186  
 Fruchtansatz 11, 168, 213, 216  
 Fuchsie 217  
 Fuchsschwanz. *Siehe* Amaranthus spp. (Amarant) -  
 A. retroflexus (Zurückgebogener Amarant, Fuchsschwanz)  
 Funktionen stapeln 38-39, 41, 293, 298  
 Futterzone 65

## G

Gagelstrauch. *Siehe* Myrica spp. (Gagelstrauch, Wachsmyrte)  
 Galium aparine (Kletten-Labkraut) 153, 162, 195  
 Gambel-Eiche. *Siehe* Eiche - Gambel-Eiche  
 Gänsefingerkraut 154  
 Gartenarbeit 12, 30  
 Pflegeleichtigkeit von Pflanzen 144  
 Stadtgarten 274, 281  
 Gartendesign 38, 42, 56, 60, 76, 293  
 Beobachtung 7, 56-58, 60, 166  
 Checkliste 59  
 Entwicklung 56, 60  
 Farbzusammenstellung und andere Ästhetik 61  
 Gilden 218-220, 230-233  
 Nahrungswald 246  
 natürliche Muster 43, 49  
 Projektentwicklung 56, 60  
 Prozess 51, 54, 56, 64  
 Umsetzung 56, 60, 77  
 Gartenerbse 251  
 Gartenmelde 182  
 Gartenpflanzen  
 Gilden 217  
 Garten-Reitgras 232  
 Garten-Schwarzwurzel. *Siehe* Scorzonera hispanica  
 (Garten-Schwarzwurzel)  
 Gärtnern in der  
 Mikroklimat 279  
 Gaultheria shallon (Shallon-Scheinbeere) 119, 187, 250  
 Gebirgs-Hellerkraut. *Siehe* Thlaspi caerulescens (Gebirgs-Hellerkraut)

Geflügel  
 Futter 173  
 Futterpflanzen 234, 312  
 Hühnertraktor 192-193  
 Zucht 185  
 Geißblatt. *Siehe* Lonicera spp. (Geißblatt)  
 Geißklee. *Siehe auch* Cytisus × spachianus (Hybrider Geißklee); *Siehe* Cytisus spp. (Geißklee)  
 Gelber Blasenstrauch. *Siehe* Colutea arborescens (Gelber Blasenstrauch)  
 Gelbhorn. *Siehe* Xanthoceras sorbifolium (Gelbhorn)  
 Gemeiner Erbsenstrauch. *Siehe* Caragana arborescens (Gemeiner Erbsenstrauch)  
 Gemeiner Goldregen. *Siehe* Laburnum anagyroides (Gemeiner Goldregen)  
 Gemeines Kreuzkraut. *Siehe* Senecio vulgaris (Gemeines Kreuzkraut)  
 Gemüse ix, 32, 45-46, 65-67  
 kalte Jahreszeit 181  
 mehrjähriges 160  
 Mischpflanzung 203, 274  
 Polykulturen 205-207  
 Gemüseabfälle 91  
 Gemüseartischocke. *Siehe* Cynara cardunculus (Gemüseartischocke)  
 Gemüsekohl. *Siehe* Brassica spp. - B. oleracea viridis (Gemüsekohl)  
 Genista tinctoria (Färberginster) 143  
 Geocoridae 182  
 Gerste. *Siehe* Hordeum vulgare (Gerste)  
 Gerüstpflanzen 169  
 Geschlitzter Essigbaum. *Siehe* R. glabra (Geschlitzter Essigbaum)  
 Gestutzter Schneckenklee. *Siehe* Medicago spp. - M. truncatula (Gestutzter Schneckenklee)  
 Getreide 151  
 Getreidehülsen und -spreu 91, 99  
 Geum japonicum (Japanische Nelkenwurz) 143  
 Gewächshäuser 55, 62, 64, 146, 246  
 Gewöhnliche Berberitze. *Siehe* Berberis spp. - B. vulgaris (Gewöhnliche Berberitze)  
 Gewöhnliche Mahonie. *Siehe* Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)  
 Gewöhnlicher Hornklee. *Siehe* Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)  
 Gewöhnlicher Knollenkümmel. *Siehe* Bunium bulbocastanum (Gewöhnlicher Knollenkümmel)  
 Gewöhnlicher Schneeball. *Siehe* V. opulus (Gewöhnlicher Schneeball)  
 Gewöhnlicher Sonnenhut 182  
 Gewöhnlicher Spindelstrauch (Pfaffenhütchen) 190



Gewöhnliche Seidenpflanze. *Siehe* *Asclepias* spp. (Seidenpflanze) - *A. cornuti* (Gewöhnliche Seidenpflanze)  
 Gewürzsumach 233  
 Gift-Sumach. *Siehe* *R. diversiloba* (Gift-Sumach)  
 Gildenpflanze 229  
 Gips 102  
 Glanzberg, Joel 22, 170, 299, 304, 306  
 Gleditsia triacanthos (Amerikanische Gleditschie) 119, 195, 248  
 Glockenblume, Hängepolster. *Siehe* *Campanula poscharskyana* (Hängepolster-Glockenblume)  
 Glycine max (Sojabohnen) 107  
 Glycyrrhiza glabra (Süßholz) 119, 153, 320  
 Glycyrrhiza spp. 153, 156  
 Glyzinie, am Spalier 65, 277-278  
 Goldener Bambus. *Siehe* *P. aurea* (goldener)  
 Goldgelber Ampfer. *Siehe* *R. persicarioides* (Goldgelber Ampfer)  
 Goldregen 158  
 Goldrute. *Siehe* *Solidago* spp. (Goldrute)  
 Götterbaum. *Siehe* *Ailanthus altissima* (Götterbaum)  
 Granatapfel. *Siehe* *Punica* spp. (Granatapfel)  
 Gräser 99, 109, 118, 151  
 als Mulch 121  
 Bermuda 104  
 im Kompost 303  
 Kohlen- zu Stickstoffanteil 91  
 kontrollieren, Invasion von 150, 163  
 mehrjährige 28  
 Vögel angelockt von 172-173, 190  
 weiche Trespe 106  
 Gratiola virginiana (Virginia-Gnadenkraut) 137  
 Grauwasser 122, 127-133, 289-290  
 Grauwassergewinnung 122  
 Großblättriger Ahorn 190. *Siehe auch* *Acer* spp. (Ahorn)  
 Großblütige Abelle. *Siehe* *Abelia grandiflora* (Großblütige Abelle)  
 Große Käsepappel. *Siehe* *Malva sylvestris* (Große Käsepappel)  
 Große Klette. *Siehe* *Arctium* spp. (Klette) - *A. lappa* (Große Klette)  
 Große Knorpelmöhre. *Siehe* *Ammi majus* (Große Knorpelmöhre)  
 Große Sterndolde. *Siehe* *Astrantia major* (Große Sterndolde)  
 Großfrüchtige Eiche 248  
 Großfrüchtige Moosbeere. *Siehe* *V. macrocarpon* (Großfrüchtige Moosbeere)  
 Gründünger-Pflanzen 260  
 Grüne Minze. *Siehe* *Mentha* spp. (Minze) - *M. spicata* (Grüne Minze)

Grünkohl. *Siehe* *Brassica* spp. - *B. oleracea ramosa* (Grünkohl)  
 Gurke. *Siehe* *Cucumis* - *C. sativus* (Gurke)  
 Guter Heinrich. *Siehe* *Chenopodium* spp. - *C. bonus-henricus* (Guter Heinrich)

## H

Hachiya-Kaki 263. *Siehe auch* *Diospyros* spp. (Kaki)  
 Hafer. *Siehe* *Avena sativa* (Hafer)  
 Haggard, Ben 112-113  
 Hamamelis virginiana (Zaubernuss) 232, 250  
 Hängepolster-Glockenblume. *Siehe* *Campanula poscharskyana* (Hängepolster-Glockenblume)  
 Hardscaping 73  
 Hartriegel. *Siehe* *Cornus* (Hartriegel)  
 Hart, Robert 243  
 Haselnuss. *Siehe* *Corylus* spp. (Haselnuss) - *C. avellana* (Haselnuss)  
 Haselnuss-Gemeinschaft 227  
 Hasenköpfige Balsamwurzel. *Siehe* *Balsamorhiza hookeri* (Hasenköpfige Balsamwurzel)  
 Hebe salicifolia (Strauchveronika) 169  
 Hecke 31, 62, 180, 254, 293, 307  
 essbare (Nahrungs-) 31  
 Rehe abweisende 10, 144, 158  
 Heidelbeere. *Siehe* *Vaccinium* spp. (Heidelbeere)  
 Helianthus spp.  
 H. annuus (Sonnenblume) 154, 196  
 H. maximilianii (Maximilian-Sonnenblume) 144, 183, 231  
 H. tuberosus (Topinambur) 253  
 Helmbohne. *Siehe* *Lablab purpureus* (Helmbohne)  
 Hemerocallis fulva (Taglilie) 137, 276  
 Hemlocktanne 190  
 Herbizide 175, 326  
 Herzblättriges Hechtkraut. *Siehe* *Pontederia cordata* (Herzblättriges Hechtkraut)  
 Herznuss. *Siehe* *Juglans* spp. (Walnuss) - *J. ailantifolia cordiformis* (Herznuss)  
 Heteromeles arbutifolia (Toyon) 187  
 Heu 95, 99, 121  
 Heuchera glabra (Kahles Purpurglöckchen) 143  
 Hican 276  
 Hickory-Bäume 38, 221, 248. *Siehe auch* *Carya* spp. (Hickory)  
 Himalaya-Himbeere. *Siehe* *R. nepalensis* (Himalaya-Himbeere)  
 Himalaya-Wildhimbeere 277  
 Himbeere. *Siehe* *R. idaeus* (Himbeere)  
 Hippophae rhamnoides (Sanddorn) 119, 143, 156, 169, 250

Hirse. *Siehe* *Panicum miliaceum* (Hirse)  
 Hirtentäschel. *Siehe* *Capsella bursa-pastoris* (Hirtentäschel)  
 Hobhouse, Penelope 73  
 Hochbeete 192, 286  
 Hochwassermanagement 232  
 Hohes Fingerkraut 183  
 Holmes, Roger 73  
 Holmgren, David x, 17, 305  
*Holodiscus discolor* (Wald-Schaumspiere) 227  
 Holzabfälle 96  
 Holz, als Bodenbilder 100  
 Holzapfelbäume. *Siehe* *Malus* spp. (Apfel, Holzapfel)  
 Holzspäne 95, 100, 121  
 Home Landscaping 73  
 Honigklee. *Siehe* *Melilotus* spp. (Klee) - *M. officinalis* (Honigklee)  
 Hopfen. *Siehe* *Humulus lupulus* (Hopfen)  
 Hopfenklee. *Siehe* *Medicago* spp. - *lupulina* (Hopfenklee)  
*Hordeum vulgare* (Gerste) 106, 196  
 How to Make a Forest Garden 243  
 Huflattich. *Siehe* *Tussilago farfara* (Huflattich)  
 Hügelkultur 96  
 Hühnertraktor 192  
*Humulus lupulus* (Hopfen) 251  
 Humus 34, 39, 76, 92, 109, 302  
   Bodendecker, aufgebaut von 108  
   Bodensenken und 122  
   Feuchtigkeit bewahrt von 88  
   herstellen 66  
   Nährstoffe in 90  
   Umgraben, und 94  
 Hunde 285-286  
 Hybrider Geißklee. *Siehe* *Cytisus* × *spachianus* (Hybrider Geißklee); *Siehe auch* *Cytisus* spp. (Geißklee)

## I

*Ilex* spp. (Stechpalme) 158, 187, 190  
 Indianerbanane. *Siehe* *Asimina trilobata* (Indianerbanane)  
 Indigo. *Siehe* *Indigofera tinctoria* (Indigo)  
*Indigofera tinctoria* (Indigo) 142, 250  
 Indigolupine. *Siehe* *Baptisia australis* (Indigolupine)  
 Indische Lotosblume. *Siehe* *Nelumbo nucifera* (Indische Lotosblume)  
 Indisches Blumenrohr. *Siehe* *Canna* spp. (Indisches Blumenrohr)  
 Ingwer  
   wild 260  
 Inkalilie. *Siehe* *Alstroemeria ligata* (Inkalilie)

Insektarien 230  
   im Waldgarten 238, 248, 255  
   in Pflanzengilden 232-233  
   multifunktionale Pflanzen für 143, 150  
 Insekten 146  
   Mikroklimata und 165  
   schädliche 29, 148  
 invasive Pflanzen 35  
 Iris, gelbe 137  
*Iris pseudacorus* (iris, yellow) (Sumpf-Schwertlilie) 137

## J

Jacke, David 15  
 Jajarkot Permaculture Program 207  
 Jambú 245  
 Japaningwer. *Siehe* *Zingiber mioga* (Japaningwer)  
 Japanische Nelkenwurz. *Siehe* *Geum japonicum* (Japanische Nelkenwurz)  
 Japanische Petersilie. *Siehe* *Chryptotaenia japonica* (Japanische Petersilie)  
 Japanischer Ahorn 263  
 Japanischer Staudenknöterich. *Siehe* *Polygonum cuspidatum* (Japanischer Staudenknöterich)  
 Japanische Wollmispel. *Siehe* *Eriobotrya japonica* (Japanische Wollmispel)  
 Japankäfer 31  
 Jasmin. *Siehe* *Jasminum* spp. (Jasmin)  
*Jasminum* spp. (Jasmin) 251  
 Jekyll, Gertrude 73  
 Johannisbeere. *Siehe* *Ribes* spp. (Johannisbeere)  
 Johanniskraut 245  
 Jostabeere 251  
*Juglans* × *bisbyi* (Buartnut) 248  
*Juglans* spp. (Walnuss) 21, 154  
   *J. ailantifolia cordiformis* (Herznuss) 248  
   *J. cinerea* (Butternuss) 248  
   *J. hindsii* (Claro-Walnuss) 119  
   *J. nigra* (Schwarznuss) 248  
*Juncus effusus* (Flatter-Binse) 137, 232  
*Juniperus virginiana* (Virginischer Wacholder) 186

## K

Kahles Purpurglöckchen. *Siehe* *Heuchera glabra* (Kahles Purpurglöckchen)  
 Kaki. *Siehe* *Diospyros* spp. (Kaki)  
 Kakipflaume. *Siehe* *Diospyros* spp. (Kaki) - *D. kaki* (Kakipflaume)  
 Kalifornien 134, 286

- Kalifornische Braunwurz. *Siehe* *Scrophularia californica* (Kalifornische Braunwurz)
- Kalifornischer Mohn. *Siehe* *Eschscholzia californica* (Kalifornischer Mohn)
- Kalifornische Schnabel-Hasel. *Siehe* *Corylus* spp. (Haselnuss) - *C. cornuta* (Kalifornische Schnabel-Hasel)
- Kalium 88, 91-92, 109, 147, 152, 217, 305
- Kalk 100, 305
- Kalmus. *Siehe* *Acorus calamus* (Kalmus)
- Kalte Luft beseitigen 167
- Kalzium 83-84, 89, 109, 147, 152, 217
- Kamille. *Siehe* *Chamaemelum nobile* (Kamille); *Siehe* *Chamomilla recutita* (Kamille, Echte); *Siehe* *Anthemis* - *A. arvensis* (Acker-Hundskamille); *Siehe* *Anthemis* - *A. tinctoria* (Färberkamille); *Siehe* *Matricaria matricarioides* (Echte Kamille, Strahlenlose Kamille)
- Kamtschatka-Fetthenne. *Siehe* *S. kamtschaticum* (Kamtschatka-Fetthenne)
- Kanadische Haselwurz. *Siehe* *Asarum canadense* (Kanadische Haselwurz)
- Kanadisches Berufkraut. *Siehe* *Conyza canadensis* (Kanadisches Berufkraut)
- Kaninchen 191-192, 288
- Kaplilie. *Siehe* *Tulbaghia violacea* (Kaplilie)
- Karob 247
- Karotte. *Siehe* *Daucus carota* subsp. *sativus* (Karotte)
- Karten/Skizzen vom Garten 57, 72
- Kartoffel. *Siehe* *Solanum tuberosum* (Kartoffel)
- Kartoffelrose 251
- Kaskade-Nischen 27
- Kastanie. *Siehe* *Castanea* spp. (Kastanie)
- Kasuarine. *Siehe* *Casuarina* spp. (Kasuarine)
- Katzen 289
- Katzenminze. *Siehe* *Nepeta faassenii*, *N. mussinii* (Katzenminze)
- Kichererbse. *Siehe* *Cicer arietinum* (Kichererbse)
- Kiefer. *Siehe* *Pinus* spp. (Kiefer)
- Kirschbäume 69  
Stella- 263  
wilde 157
- Kirsche. *Siehe* *Prunus* spp. (Kirsche)
- Kiwi. *Siehe* *Actinidia* (Kiwifrucht)
- Klee. *Siehe* ; *Siehe* *Trifolium* spp. (Klee)  
Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91
- Kleinblütige Königskerze 143, 245
- Kleine Klette. *Siehe* *Arctium* spp. (Klette) - *A. minus* (Kleine Klette)
- Kleiner Sauerampfer. *Siehe* *R. acetosella* (Kleiner Sauerampfer)
- Kleiner Wiesenknopf. *Siehe* *Poterium sanguisorba* (Kleiner Wiesenknopf)
- Kleine Wasserlinse. *Siehe* *Lemna minor* (Kleine Wasserlinse)
- Klematis. *Siehe* *Clematis* spp. (Klematis)
- Klette. *Siehe* *Arctium* spp. (Klette)
- Kletten-Labkraut. *Siehe* *Galium aparine* (Kletten-Labkraut)
- Klettertrompete 190
- Knaulgras. *Siehe* *Dactylis glomerata* (Knaulgras)
- Knoblauch. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln) - *A. sativum* (Knoblauch)
- Knoblauch-Schnittlauch. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln) - *A. tuberosum* (Knoblauch-Schnittlauch)
- Knoblauchsrauke. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln) - *A. officinalis* (Knoblauchsrauke)
- Knochenmehl 91, 101
- Knollen 161
- Knollen-Ziest 161
- Knolliger Sauerklee/ Oka. *Siehe* *Oxalis tuberosa* (Oka)
- Knollige Seidenpflanze. *Siehe* *Asclepias tuberosa* (Seidenpflanze) - *A. tuberosa* (Knollige Seidenpflanze)
- Kohl 46, 160, 206-208, 245-246
- Kohlendioxid 32, 64, 89, 92, 139
- Kohlenstoff 12, 91, 94, 284
- Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91
- Kommerzielle Landwirtschaft  
großflächige 11  
Zone 3 für 65-66
- Kompost 37, 73, 91, 94-97, 104-105, 259, 285, 301  
Blätter, Kompostierung zu Nährstoffen aus 89-90  
Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91
- Konturiertes Land 113
- Konventionelle Gärten 29
- Kopfsalat 48, 159, 204, 206, 208, 210, 274  
Eisbergsalat 46  
Stachel-Lattich 164
- Korallen-Ölweide. *Siehe* *Elaeagnus* spp. (Ölweide) - *E. umbellata* (Korallen-Ölweide)
- Korbblütler-Familie 157
- Koreakirsche. *Siehe* *P. tomentosa* (Koreakirsche)
- Koreanische Pinie 247
- Koriander. *Siehe* *Coriandrum sativum* (Koriander)
- Kornelkirsche. *Siehe* *Cornus* (Hartriegel) - *C. mas* (Kornelkirsche)
- Kosmee. *Siehe* *Cosmos bipinnatus* (Kosmee oder Schmuckkörbchen)
- Kourik, Robert 203
- Krauser Ampfer. *Siehe* *R. crispus* (Krauser Ampfer)
- Kräuter 35, 59, 121, 155, 214  
als Geflügelfutter 192  
heimische 59  
im Nahrungswald 246  
mehrfährige 155

Schlüsselloch-Gärten 44  
 Vögel angelockt von 185, 188  
 Kräuterspiralen 46, 48-49, 53  
 Kreosotbusch. *Siehe* Larrea tridentata (Kreosotbusch)  
 Kreuzdorn. *Siehe* Rhamnus spp. (Kreuzdorn)  
 Kreuzkümmel 245  
 Kriechender Günsel. *Siehe* Ajuga reptans (Kriechender Günsel)  
 Kriechender Rotschwingel. *Siehe* Festuca rubra (Kriechender Rotschwingel)  
 Kudzu. *Siehe* Pueraria lobata (Kudzu)  
 Kuhbohnen 107, 217  
 Kühle Mikroklima 282  
 Kühle Witterung, Bodendecker für 106  
 Kultur-Birne. *Siehe* P. communis (Kultur-Birne)  
 Kümmel. *Siehe* Carum carvi (Kümmel)  
 Kürbis. *Siehe* Cucurbita spp. (Kürbis)

## L

Lablab purpureus (Helmbohne) 107  
 Laburnum anagyroides (Gemeiner Goldregen) 156, 169  
 Lack-Zistrose. *Siehe* Cistus ladanifer (Lack-Zistrose)  
 Lactuca scariola (Stachel-Lattich) 164  
 Lakritzfarn. *Siehe* Polypodium glycyrrhiza (Lakritzfarn)  
 Lamaceae- Familie 157  
 Lambertshasel 228  
 Lappentang. *Siehe* Palmaria palmata (Lappentang)  
 Larrea tridentata (Kreosotbusch) 153  
 Lattarula-Feigenbäume 167  
 Lattich, Stachel-. *Siehe* Lactuca scariola (Stachel-Lattich)  
 Laubdach 167, 170, 188  
 Lauch 163, 207-208  
 Lavandula angustifolia (Echter Lavendel) 119, 182  
 Lavatera spp. (Strauchpappel) 119, 169  
 Lavendel, Echter. *Siehe* Lavandula angustifolia (Echter Lavendel)  
 Lawton, Geoff 54  
 Lebermoosfarn. *Siehe* Azolla filiculoides (Lebermoosfarn)  
 Lee, Andy 192  
 Leguminosen 108, 155, 207-208  
 Lemna minor (Kleine Wasserlinse) 153  
 Lespedeza thunbergii (Thunbergs Buschkele) 156, 169  
 Levisticum officinale (Liebstöckel) 161  
 Liebstöckel. *Siehe* Levisticum officinale (Liebstöckel)  
 Liguster 195  
 Lilaceae-Familie 157

Lilie. *Siehe* Hemerocallis fulva (Taglilie); *Siehe* Alstroemeria ligtu (Inkalilie); *Siehe* Iris pseudacorus (iris, yellow) (Sumpf-Schwertlilie)  
 Limnanthes douglasii (Douglas-Sumpflume) 183  
 Limonadensumach. *Siehe* R. integrifolia (Limonadensumach)  
 Limonium latifolium (Breitblättriger Strandflieder) 183  
 Linaria vulgaris (Echtes Leinkraut) 154, 182  
 Linder benzoin (Wohlfriechender Fieberstrauch) 187  
 Linum usitatissimum (Flachs) 153  
 Liriodendron tulipifera (Tulpenbaum) 187  
 Livingston, Penny 132-133, 194, 306  
 Lobelia erinus (Männertreu) 183  
 Lobularia maritima (Duftsteinrich) 183  
 Lolium (Weidegras)  
   L. multiflorum (einjährig) 106  
   L. perenne (mehrfährig) 107  
 Lomatium spp. (Lomatium) 252  
 Lonicera spp. (Geißblatt) 187, 251  
   L. maackii (Schirm-Heckenkirsche) 186  
 Lotus 137. *Siehe auch* Nelumbo lutea (Amerikanische Lotusblume); *Siehe auch* Nelumbo nucifera (Indische Lotosblume)  
 Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee) 107, 156, 245  
 Löwenzahn. *Siehe* Taraxacum vulgare (Löwenzahn)  
 Ludwig, Art 128-130  
 Lupine. *Siehe* Lupinus spp. (Lupine)  
 Lupinus spp. (Lupine) 119, 153, 156  
 Luzerne. *Siehe* Medicago spp. - M. sativa (Luzerne)  
 Lycium spp. (Bocksorn, Boxdorn) 187, 195, 224  
 Lysichiton americanus (Sparrige Navarretie) 143, 154

## M

Maackia amurensis (Asiatisches Gelbholz) 156  
 Maclura pomifera (Osagedorn) 10-11, 158, 249  
 Magnesium 89, 109, 147, 152, 217  
 Mahagoni, Berg-. *Siehe* Cercocarpus montanus (Bergmahagoni)  
 Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie) 119  
 Mais 108, 148, 196  
 Maisstroh 91  
 Malabar-Spinat. *Siehe* Basella rubra (Malabar-Spinat)  
 Malus spp. (Apfel, Holzapfel) 152, 186  
   Holzapfel 169, 186, 190, 249  
   M. pumila (Zwerg- oder Halbzweig) 248  
 Malva parviflora (Wegmalve) 164  
 Malva sylvestris (Große Käsepappel) 143

- Mandala-Garten 45, 47  
Mandel. *Siehe* *P. dulcis* (Mandel)  
Mandschurische Aprikosen 10, 158  
Mandschurische Pflaume 11  
Mangold 159, 208, 274  
Männertreu. *Siehe* *Lobelia erinus* (Männertreu)  
Mariendistel. *Siehe* *Silybum marianum* (Mariendistel)  
Marienkäfer 55, 175-176  
Matricaria matricarioides (Echte Kamille, Strahllose Kamille) 164  
Matteuccia pennsylvanica (Amerikanischer Straußenfarn) 137, 232  
Mauer-Steinkraut. *Siehe* *Alyssum* - *Alyssum murale* (Mauer-Steinkraut)  
Maulbeere. *Siehe* *Morus* spp. (Maulbeere)  
Mäuseschwanz-Federschwingel. *Siehe* *Vulpia myuros* (Mäuseschwanz-Federschwingel)  
Maximilian-Sonnenblume. *Siehe* *Helianthus* spp. - *H. maximilianii* (Maximilian-Sonnenblume)  
Mayhaw. *Siehe* *Crataegus* spp. (Weißdorn) - *C. aestivalis* (Mayhaw)  
Medicago spp.  
  *M. lupulina* (Hopfenklee) 153  
  *M. sativa* (Luzerne) 107, 152, 156, 182, 195  
  *M. truncatula* (Gestutzter Schneckenklee) 156  
Meerrettich. *Siehe* *Armoracia rusticana* (Meerrettich)  
Mehrjährige Pflanzen 33, 37, 159-160  
  Bodendecker 105, 108  
  einjährige Pflanzen vs. 37  
  Gemüse 160-161  
Mehrjähriges Gemüse 160  
Melde 232  
Melia azedarach (Zedrachbaum) 119, 190  
Melilotus spp. (Klee) 10, 103, 155-156, 181-182, 245, 252, 254. *Siehe auch* *Trifolium* spp. (Klee); *Siehe auch* *Medicago* spp. - *M. lupulina* (Hopfenklee); *Siehe auch* *Medicago* spp. - *M. truncatula* (Gestutzter Schneckenklee)  
  *M. alba* (Weißer Steinklee) 106  
  *M. officinalis* (Honigklee) 106  
Melissa officinalis (Zitronenmelisse) 153, 183, 232  
Melone. *Siehe* *Cucumis* - *C. melo* (Melone)  
Menschliche Nutzungen, Gildenpflanze 229  
Mentha spp. (Minze) 164. *Siehe auch* *Nepeta faassenii*, *N. mussinii* (Katzenminze)  
  *M. piperita* (Pfefferminze) 154, 232  
  *M. pulegium* (Poleiminze) 183  
  *M. spicata* (Grüne Minze) 183  
Mespilus germanica (Echte Mispel) 190, 249, 253  
Mesquite. *Siehe* *Prosopis* spp. (Mesquite)  
Metalle im Boden 152, 271-272  
Mexikanische Gewürztagetes. *Siehe* *T. minuta* (Mexikanische Gewürztagetes)  
Mexikanischer Drüsengänsefuß. *Siehe* *Chenopodium* spp. - *C. ambrosioides* (Mexikanischer Drüsengänsefuß)  
Mikroben 31, 87-91, 100, 108, 201  
Mikroklimat 59, 120, 165-166, 205, 234, 306  
  Bodensenken 122  
  Feuchtigkeit in 121  
  Kräutergarten 47  
  Obstbäume 50  
  Sonnenplatz 158  
  Stadtgarten 274  
  Wassertank, Wärme vom 126  
Mineralien 297  
  Bodendecker in 105  
  im Boden 201  
  im Humus 89-90  
  vermehrten, mit Schichtmulch 98  
Mineralisierung 90  
Minze. *Siehe* *Mentha* spp. (Minze)  
Mischkultur 203  
Mischpflanzung 203, 274  
Mispel, Echte. *Siehe* *Mespilus germanica* (Echte Mispel)  
Mittelmeerklima 119  
Mittleres Fingerkraut 182  
Mohn, Kalifornischer. *Siehe* *Eschscholzia californica* (Kalifornischer Mohn)  
Mohnmalve. *Siehe* *Callirhoe involucrata* (Mohnmalve)  
Möhre, Wilde. *Siehe* *Daucus carota* (Wilde Möhre)  
Mollison, Bill 6, 64, 234  
Monarda didyma (Bienenbalsam) 31, 143, 156, 214  
Monarda fistulosa (Wilde Bergamotte) 183  
Monokulturen 14  
Montia spp. (Postelein) 252. *Siehe auch* *Claytonia* (Postelein)  
Moosverbene 252  
Morus spp. (Maulbeere) 169, 187, 195, 249  
Mulch 4, 23, 26, 62, 67, 101, 159, 168, 285  
  Blätter für 105  
  Bodentemperatur, Wirkung auf 208  
  für Stadtgarten 269  
  Grauwasser, absorbiert von 127-128  
  in Bodensenken 116  
  Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91  
  lebendiger 147, 159  
  Obstbäume 47  
  Pflanzen für 134, 137, 226, 230, 248, 296  
  Pflanzen produzierende 155  
  Tief- 112, 121, 129, 193, 290  
  Unkräuter kontrolliert von 28



**Multifunktionale Pflanzen** 143, 162, 194

Ammen, Gerüste und Begleiter 168, 171

Bäume 129

Beispiele 127, 133

Mikroklimata und 165-166

Rollen erfüllt von 150-151

**Multifunktionalismus** 5

Murphy, Tim 223, 226

Mutterkraut. *Siehe* Chrysanthemum parthenium (Mutterkraut)

Mycelium Running 272

Myrica spp. (Gagelstrauch, Wachsmyrte) 156, 186, 190, 235

M. pensylvanica (Amerikanischer Gagelstrauch) 156

**N**Nachtkerze. *Siehe* Oenothera - O. biennis (Nachtkerze)

Nährstoffe 10, 20, 34, 83-84, 130, 298

Auswaschung von 96

Blätter, Nährstoffe aus Kompostierung von 98

im Humus 90

Speicherpflanzen 155, 217

von Bodendeckern 105

Waldboden 34

Nahrungswald 243

Design 255

Entwicklung von 254

Geschichte von 243

Pflanzengilden 232-233

Nahrungswald; Gemüse

multifunktionale Pflanzen 150, 162

Zwiebelpflanzen 214-215

Narzisse 214, 233, 276

Nashi-Birne. *Siehe* P. pyrifolia (Nashi-Birne)

Nasturtium officinale (Brunnenkresse) 48, 128, 148, 154, 161

Natur, Gärten, die arbeiten mit der viii, ix

Navarretia squamosa (Sparrige Navarretie) 154

Nektarinenbäume 21, 271

Nektar produzierende Pflanzen 179

Nelumbo lutea (Amerikanische Lotusblume) 137

Nelumbo nucifera (Indische Lotosblume) 137, 161

Nepeta faassenii, N. mussinii (Katzenminze) 119

Netzflügler 180

Netz-Gartenmuster 50-51

Neuseeländer Spinat. *Siehe* Tetragonia tetragonioides (Neuseeländer Spinat)Neuseelandflachs. *Siehe* Phormium tenax (Neuseelandflachs)

New Mexico 20-21, 112, 154, 299-300

Nickende Distel. *Siehe* Carduus nutans (Nickende Distel)

Nicotiana spp. (Tabak) 154

Nischen 27-28, 31, 208, 302

Nitrate 90

Nussbäume 65, 171, 247, 276

Nusschalen 101

Nützlinge 31, 148, 156, 173, 177

Arten 161, 164

Beispiele 161

Nutztiere 191, 288

größere Tiere, Unterbringung 82

kleinere Tiere, Unterbringung 82

**O**

Obstbäume 22, 47, 64, 66, 158, 162

für Geflügelfutter 192

Grauwasser für 122

im Nahrungswald 238, 258

in Gilden 220

in Netzmustern 50

in Stadtgärten 273

stickstoffbindende Pflanzen mit 109

Zwerg- 65

Obstgarten 61, 233

Oenothera

O. biennis (Nachtkerze) 154

O. speciosa (Rosa Nachtkerze) 4

Oka/ Knolliger Sauerkelee. *Siehe* Oxalis tuberosa (Oka)

Ökologische Gärten

Arbeit gespart durch 11

Funktionen des 38

natürliche Gartenmuster 37, 137

Prinzipien 6-7, 24, 26, 42

Olea europaea (Olive) 119

Oleander, immergrüner 71

Olive. *Siehe* Olea europaea (Olive)Ölrettich. *Siehe* Raphanus sativus (Ölrettich)Ölweide. *Siehe* Elaeagnus spp. (Ölweide)

Opportunistische Pflanzen 16

Oregano. *Siehe* Origanum vulgare (Oregano)

Oregon 126, 162, 301

Oregon-Weißdorn. *Siehe* Crataegus spp. (Weißdorn) - Crataegus douglasii (Oregon-Weißdorn)

Organische Substanz 36, 83, 98, 105, 107, 109, 272

Orientalisches Zackenschötchen. *Siehe* Bunias orientalis (Orientalisches Zackenschötchen)

Origanum vulgare (Oregano) 47-48, 119, 245

Osagedorn. *Siehe* Maclura pomifera (Osagedorn)

Osentowski, Jerome 64, 242, 244, 306

Osmorhiza chilensis (Chilenische Bergsüßdolde) 227, 230  
 Otter 27  
 Oxalis tuberosa (Oka) 162, 253

## P

Palmaria palmata (Lappentang) 153  
 Panicum miliaceum (Hirse) 196  
 Pappel, hybride 232  
 Paprika/Chili 37, 46, 159, 222, 258  
 Parasitäre Insekten 176-177  
 Parkstreifen, Gärtnern in 285-286  
 Passiflora spp. (Passionsfrucht) 195, 251  
   P. incarnata (Winterharte-Passionsblume) 145-146  
 Passionsblume 21, 254. *Siehe auch* Passiflora spp. (Passionsfrucht) - P. incarnata (Winterharte-Passionsblume)  
 Passionsfrucht. *Siehe* Passiflora spp. (Passionsfrucht)  
 Pastinake 206-207  
 Pekannuss. *Siehe* Carya spp. (Hickory) - C. illinoensis (Pekanuss)  
 Pelargonium spp. (Duftgeranie) 153  
 Penstemon spp. (Bartfaden)  
   P. barbatu 23  
   P. barbatus (Aufrechter Bartfaden) 190  
   P. strictus (Aufrechter Bartfaden) 183  
 Perilla 208  
 Permaculture  
   A Designers' Manual 234  
 Permaculture Institute of Northern California 133  
 Permakultur, definition viii  
 Persimone. *Siehe* Diospyros spp. (Kaki) - D. virginiana (Persimone)  
 Persischer Klee. *Siehe* Trifolium resupinatum (Persischer Klee)  
 Peruanisches Eisenkraut 252  
 Pestizide ix, 84  
 Petasites palmatus (Arktische Pestwurz) 143  
 Petersilie. *Siehe* Petroselinum crispum (Petersilie)  
 Petersilie, Japanische. *Siehe* Chryptotaenia japonica (Japanische Petersilie)  
 Petroselinum crispum (Petersilie) 154, 183. *Siehe auch* Chryptotaenia japonica (Japanische Petersilie)  
 Pfefferminze. *Siehe* Mentha spp. (Minze) - M. piperita (Pfefferminze)  
 Pfeilblättrige Balsamwurzel. *Siehe* Balsamorhiza sagittata (Pfeilblättrige Balsamwurzel)  
 Pfeilkraut. *Siehe* Sagittaria spp. (Pfeilkraut)  
 Pfirsich. *Siehe* P. persica (Pfirsich)  
 Pflanzen  
   für Geflügelfutter 143, 192, 312  
 Pflanzengemeinschaften 24, 210-211, 287, 307

Pflanzengilden 232-233  
 Apfelbaum, zentriert 214-215  
 drei Schwestern 211, 213  
 Entwurf 266  
 Grenzen von 232  
 Leitlinien 226  
 Nahrungswald 238, 258  
 Recherche für 220  
 Stadtgärten 262  
 Supergilden 235  
 Pflaume. *Siehe* P. domestica (Pflaume)  
 Pflaumenbäume 242, 263, 283  
   Mandschurische- 11  
   wilde ix, 180  
   Zwetschge 263  
 Pfriemenginster. *Siehe* Spartium junceum (Pfriemenginster)  
 Phacelia tanacetifolia (Bienenweide) 106, 183  
 Phaseolus spp. (Bohnen) 156  
   P. coccineus (Feuerbohne) 251  
   P. vulgaris (Pintobohne) 107  
 Phellodendron amurense (Amur-Korkbaum) 186  
 Phleum pratense (Alpenlieschgras) 107  
 Phlomis fruticosa (Strauchiges Brandkraut) 119  
 Phlox stolonifera (Wander-Phlox) 252  
 Phormium tenax (Neuseelandflachs) 119  
 Phosphor 83, 89, 91-92, 102  
 Phragmites communis (Rohr-Glanzgras, Schilfrohr) 137  
 Phyllostachys spp. (Bambus) 20, 25, 149, 186, 232, 249, 253, 283  
   P. aurea (goldener) 119  
   P. nigra 149  
 Physalis heterophylla (Blasenkirsche) 161  
 Picea spp. (Fichte) 187  
 Pilze 34-35, 65, 82, 100, 140, 246, 272  
 Pilzkrankheiten 51, 148, 219  
 Pimm, Stuart 304  
 Pinie. *Siehe* P. pinea (Pinie)  
 Pintobohne. *Siehe* P. vulgaris (Pintobohne)  
 Pinus spp. (Kiefer) 187  
   P. edulis (Pinyon-Kiefer) 248  
   P. pinea (Pinie) 119  
 Pinyon-Kiefer. *Siehe* P. edulis (Pinyon-Kiefer)  
 Pionierpflanzen 12, 155, 203  
   Definition 17  
   in konventionellen Gärten 24  
   in reifen Gärten 32  
   Nährstoff-Akkumulatoren 152  
   opportunistische Pflanzen als 16  
 Pistacia spp. (Pistazie) 195  
   P. vera 119

**Pisum**

- P. arvense (Felderbse) 106
- P. sativum (Gartenerbse) 251

Plantago spp. (Wegerich) 154, 164, 196

Plants for a Future 160

Planung, Garten 56, 60, 62, 77

- Anordnung 60, 64
- Entwurfsplanung 77
- Listen für 58, 61-62

Platane 187, 247

Platanus (Platane) 187

Platterbse 232, 245

Pleurotus ostreatus (Austernpilze) 272

Poleiminze. *Siehe* Mentha spp. (Minze) - M. pulegium (Poleiminze)

Pollen und Bestäuber 62, 156, 159, 185, 216

Polster-Phlox 152

Polyedulis (Yacón) 162

Polygonum cuspidatum (Japanischer Staudenknöterich) 164

Polykultur-Anpflanzungen 209-210, 273

Polykulturpflanzen 209

Polypodium glycyrrhiza (Lakritzfarne) 253

Pontederia cordata (Herzblättriges Hechtkraut) 137

Portulaca oleracea (Portulak) 154, 164

Portulak. *Siehe* Portulaca oleracea (Portulak)

Postelein. *Siehe* Claytonia (Postelein)

Potentilla spp.

- P. anserina (Gänsefingerkraut) 154
- P. recta 'warrenii' (Hohes Fingerkraut) 183
- P. villosa (Mittleres Fingerkraut) 182

Poterium sanguisorba (Kleiner Wiesenknopf) 154

Prachtspiere. *Siehe* Astilbe spp. (Prachtspiere)

Prärie 30

Prärielilien. *Siehe* Camassia quamash (Prärielilien)

Prärie-Pflaume 190

Prärie-Rübe. *Siehe* Psoralea esculenta (Prärie-Rübe)

Prärieweide 233

Preiselbeere. *Siehe* V. vitis-idaea (Preiselbeere)

Privatsphäre 59

Prosopis spp. (Mesquite) 169, 248

- P. dulcis, P. juliflora (Algoroba) 248

Prunus spp. (Kirsche) 186

- P. armeniaca (Aprikose) 249
- P. avium (Kirsche) 248
- P. avium (Vogelkirsche) 227
- P. besseyi (Sandkirsche) 250
- P. cerasus (Kirsche) 248
- P. domestica (Pflaume) 248
- P. dulcis (Mandel) 119, 249
- P. persica (Pfirsich) 248-249
- P. tomentosa (Koreakirsche) 250

Pseudotsuga menziesii (Douglasie) 186

Psoralea esculenta (Prärie-Rübe) 156

Pteridium aquifolium (Adlerfarn) 152

Pueraria lobata (Kudzu) 164

Pufferpflanzen 234-235

Punica spp. (Granatapfel) 250

Purpur-Wicke. *Siehe* V. atropurpurea (Purpur-Wicke)

Pyracantha spp. (Feuerdorn) 187

Pyrenäen-Goldlauch. *Siehe* Allium spp. (Zwiebeln)

Pyrus spp. (Birne)

- P. communis (Kultur-Birne) 248

- P. pyrifolia (Nashi-Birne) 248

Verbindungen von 62-63

Zwerg-Birnen 276

**Q**

Quadratmeter-Gärten 274

Quercus garryana

- Q. garryana (Oregon-Eiche) 227

Quercus spp. (Eiche) 154, 195

- Q. alba (Weiß-Eiche) 249

- Q. garryana (Oregon-Eiche) 226, 249

- Q. macrocarpa (Großfrüchtige Eiche) 248

Quinoa. *Siehe* Chenopodium spp. - C. quinoa (Quinoa)

Quitte. *Siehe* Cydonia oblonga (Quitte)

**R**

Rainfarn. *Siehe* Tanacetum vulgare (Rainfarn)

Ränder, Pflanzen an 16, 52-54, 268, 307

Rankenpflanzen

- für Schatten 168, 170

- für Waldgarten 238, 250

Rankpflanzen 96, 146

Raphanus sativus (Ölrettich) 106

Raps. *Siehe* Brassica spp. - B. napus (Raps)

Rasenflächen 30, 32, 56

Raubtiere 62, 87, 93, 156, 185, 188-189, 217, 307

Rauke 159, 208, 245, 274

Raupenfliegen 181

Redundanz 41

Regenwasser 133

- Bäume, absorbiert von 130

- Dächer, Wasser sammeln von 122, 127

Regenwürmer 85, 197

Regenwürmer Bodensenken 289

- Boden 105-107, 109, 111

- Totholz 97

Rehe 237

- Hecken, Rehe abwehrend 62, 143, 158

- Pflanzen resistent gegen 175

- Reife Gärten 25, 32, 160  
 Merkmale 35  
 unreife Gärten im Vergleich 29
- Ressourcen  
 Bewertung 60  
 erneuerbare 8  
 für Stadtgarten 269  
 reinvestieren 8
- Rettich 204, 206-208  
 Daikon 10, 109, 157, 232, 254  
 Ölrettich 106
- Rettiche  
 Daikon 257
- Rhabarber 37, 128, 151, 160, 217
- Rhamnus spp. (Kreuzdorn) 186, 195
- Rhus spp. (Sumach)  
 R. diversiloba (Gift-Sumach) 227  
 R. glabra (Geschlitzter Essigbaum) 187  
 R. integrifolia (Limonadensumach) 119, 229  
 R. typhina (Essigbaum oder Hirschkolbensumach) 187
- Ribes × Rubus hybrid 251
- Ribes spp. (Johannisbeere) 195, 250  
 R. hirtellum (Stachelbeere) 250
- Riedgräser 28
- Rigole 115
- Rindenmulch 23, 263
- Ringelblume 4, 206, 245
- Robinia pseudoacacia (Scheinakazie) 153, 156, 169, 195, 248  
 Honig 170, 238  
 Neumexiko- 21
- Robinson, Josh 36
- Roggen. *Siehe* Secale cereale (Roggen)
- Rohr-Glanzgras, Schilfrohr. *Siehe* Phragmites communis (Rohr-Glanzgras, Schilfrohr)
- Rohrkolben. *Siehe* Typha spp. (Rohrkolben)
- Roland, Ethan 75
- Rosa Nachtkerze. *Siehe* Oenothera - O. speciosa (Rosa Nachtkerze)
- Rosa spp. (Rose) 187  
 R. eglanteria (Weinrose) 227  
 R. rugosa 251
- Rose. *Siehe* Rosa spp. (Rose)  
 heimische 155  
 Kartoffelrose 251
- Rosenkohl 202, 207, 209
- Rosmarin. *Siehe* Rosmarinus officinalis (Rosmarin)
- Rosmarinus officinalis (Rosmarin) 119
- Roskastanie 190
- Roter Sandthymian. *Siehe* T. serpyllum coccineus (Roter Sandthymian)
- Roter Senf 159
- Rotes Christophskraut. *Siehe* Actea rubra (Rotes Christophskraut)
- Rotklee. *Siehe* Trifolium pratense (Rotklee)
- Rübe. *Siehe* Beta vulgaris (Rübe); *Siehe auch* Psoralea esculenta (Prärie-Rübe)
- Rübstiel 207
- Rubus spp. (Brombeere, Himbeere) 186, 251  
 R. fruticosus (Brombeere) 119  
 R. idaeus (Himbeere) 251  
 R. nepalensis (Himalaya-Himbeere) 252  
 R. parviflorus (Weiße Zimthimbeere) 143, 227  
 R. ursinus (Boysenbeere) 227
- Rudbeckia spp.  
 R. fulgida (Gewöhnlicher Sonnenhut) 182
- Rumex spp. (Ampfer, Sauerampfer) 195  
 R. acetosella (Kleiner Sauerampfer) 154, 164  
 R. crispus (Krauser Ampfer) 143, 164  
 R. obtusifolius (Stumpfpflättriger Ampfer) 153  
 R. persicarioides (Goldgelber Ampfer) 164  
 R. scutatus (Schild-Ampfer) 161
- Ruta graveolens (Weinraute) 119
- Ruth Stout No-Work Garden Book, The 99

## S

- Saatansatz 159
- Saatpflanzen, Geflügelfutter 192
- Saat, Pflanzen verwendet für 196
- Sägemehl 99, 101, 121
- Sagittaria spp. (Pfeilkraut) 137
- Saguaro-Kakteen 170
- Salbei. *Siehe* Salvia spp. (Salbei)
- Salix spp. (Weide) 154, 169, 187
- Salsola pestifer (Steppen-Salzkraut) 154
- Salvia 67, 232
- Salvia spp. (Salbei) 119  
 R. mellifera (schwarzer Salbei) 259
- Salzheu 99  
 Sambucus spp. (Holunder) 137, 186, 195, 251  
 S. nigra 169
- Sand, als Mulch 121
- Sanddorn. *Siehe* Hippophae rhamnoides (Sanddorn)
- Sandkirsche. *Siehe* P. besseyi (Sandkirsche)
- Santoyo, Larry 4, 50, 128, 307
- Satureja spp. (Bohnenkraut) 154  
 S. douglasii (Felsenlippe) 227  
 S. hortensis (Echtes Bohnenkraut) 119
- Sauerampfer. *Siehe* Rumex spp. (Ampfer, Sauerampfer)
- Sauerklee, Knolliger/ Oka. *Siehe* Oxalis tuberosa (Oka)

- Saurer Boden 106, 271  
 Savanne 30  
 Schachtelhalm. *Siehe* Equisetum spp. (Schachtelhalm)  
 Schädlinge 4, 12, 31, 33, 307  
 Schädlingsabweisende Pflanzen 155  
 Schafgarbe. *Siehe* Achillea  
 Schalotten 161  
 Scharlach-Erdbeere. *Siehe* Fragaria spp. (Erdbeere) - F. virginiana (Scharlach-Erdbeere)  
 Schatten 9, 37, 59, 61, 138-139, 158  
 Nahrungswald 238  
 Pflanzen bieten 179  
 Pflanzen tolerant für 144-145  
 Stadtgarten 269  
 Wasser sparen und 122  
 Schaumspiere 10, 227, 229  
 Scheinakazie. *Siehe* Robinia pseudoacacia (Scheinakazie)  
 Schichtmulch 46, 67, 73, 98-102, 193, 306  
 Anlegen von 104  
 Materialien für 95-97  
 Pflanzen anbauen in 98  
 Schild-Ampfer. *Siehe* R. scutatus (Schild-Ampfer)  
 Schilfrohr 137  
 Schirm-Heckenkirsche. *Siehe* Lonicera spp. (Geißblatt) - L. maackii (Schirm-Heckenkirsche)  
 Schisandra chinensis 251  
 Schlüsselloch-Gartenbeete 44  
 Schmalblättrige Ölweide. *Siehe* Elaeagnus spp. (Ölweide) - E. angustifolia (Schmalblättrige Ölweide)  
 Schmalblättrige Studentenblume. *Siehe* T. tenuifolia (Schmalblättrige Studentenblume)  
 Schmetterlingsflieger 217, 253  
 Schmuckkörbchen. *Siehe* Cosmos bipinnatus (Kosmee oder Schmuckkörbchen)  
 Schneeball. *Siehe* Viburnum spp. (Schneeball)  
 Schneebeere. *Siehe* Symphoricarpos albus  
 Schnitt 62, 277  
 Schnittlauch. *Siehe* Allium spp. (Zwiebeln)  
 Schnittsalat 67, 204  
 Schorf 214  
 Schuppenrinden-Hickorynuss. *Siehe* Carya spp. (Hickory) - C. ovata (Schuppenrinden-Hickorynuss)  
 Schwarzäugige Susanne 233  
 Schwarzer Salbei. *Siehe* R. mellifera (schwarzer Salbei)  
 Schwarzer Weißdorn 227, 229  
 Schwarznuss. *Siehe* Juglans spp. (Walnuss) - J. nigra (Schwarznuss)  
 Schwarzwurzel 161  
 Schwedenklee. *Siehe* Trifolium hybridum (Schwedenklee)  
 Schwefel 102, 152, 217  
 Schweineerdnuss. *Siehe* Amphicarpaea bracteata (Schweineerdnuss)  
 Schwingel  
 kriechender Rotschwingel 107, 153  
 Mäuseschwanz-Federschwingel 106  
 Scirpus validus (Simse) 137  
 Scorzonera hispanica (Garten-Schwarzwurzel) 119  
 Scrophularia californica (Kalifornische Braunwurz) 143  
 Secale cereale (Roggen) 106, 196  
 Sedum spp. (Fetthenne) 252  
 S. kamtschaticum (Kamtschatka-Fetthenne) 183  
 S. spurium & album 183  
 Seegrass 101  
 Seetang 91, 99, 101, 121, 153  
 Segge. *Siehe* Carex spp. (Segge)  
 Seidenakazie. *Siehe* Albizia julibrissin (Seidenbaum, Seidenakazie)  
 Seidenbaum. *Siehe* Albizia julibrissin (Seidenbaum, Seidenakazie)  
 Seidenpflanze 233. *Siehe* Asclepias tuberosa (Seidenpflanze)  
 Gewöhnliche 232  
 Purpurrote 233  
 Sumpf- 233  
 Selbstversorgung  
 Zone für 65  
 Sellerie 128, 156, 244-245  
 Senecio vulgaris (Gemeines Kreuzkraut) 153  
 Senfblätter 196, 208-209  
 Senfrauke. *Siehe* Eruca vesicaria sativa (Senfrauke)  
 Sesbania. *Siehe* Sesbania macrocarpa (Sesbania)  
 Sesbania macrocarpa (Sesbania) 107  
 Shallon-Scheinbeere. *Siehe* Gaultheria shallon (Shallon-Scheinbeere)  
 Shepherdia argentea (Silber-Büffelbeere) 156, 251  
 Silber-Büffelbeere. *Siehe* Shepherdia argentea (Silber-Büffelbeere)  
 Silber-Ölweide 225  
 Silybum marianum (Mariendistel) 164  
 Simse. *Siehe* Scirpus validus (Simse)  
 Smilax spp. (Stechwinde) 187  
 Sojabohnen. *Siehe* Glycine max (Sojabohnen)  
 Solanum tuberosum (Kartoffel) 253  
 Solar-Gärtnern 282  
 Solidago spp. (Goldrute) 164  
 Sommerwicke. *Siehe* V. sativa (Sommerwicke)  
 Sonchus arvensis (Acker-Gänsedistel) 154, 164  
 Sonnenblume. *Siehe* Helianthus spp. - H. annuus (Sonnenblume); *Siehe auch* Helianthus spp. - H. maximiliani (Maximilian-Sonnenblume)  
 Sonnenhut 48, 245



Sonnenplätze 158  
 Sonnensektor 69, 71  
 Sorbus spp. (Eberesche) 187, 249  
 Sorghum bicolor (Sudangras) 107  
 Spaliere 53, 68, 149, 168, 277-278  
 Spaliertechniken 277  
 Spargel 37, 160  
 Sparrige Navarretie. *Siehe* Lysichiton americanus (Sparrige Navarretie)  
 Spartium junceum (Pfriemenginster) 156  
 Sperriges Gummikraut 232  
 Spiere 112  
 Spieß-Melde 153  
 Spinat 202  
 Spindel (Schnitt-Technik) 277  
 Spindelstrauch. *Siehe* Euonymus spp. (Spindelstrauch)  
 Purpurbblütiger und Gewöhnlicher 190  
 Spiralen, Kräuter- 48-49, 53  
 Stachelbeere. *Siehe* R. hirtellum (Stachelbeere)  
 Stachel-Lattich. *Siehe* Lactuca scariola (Stachel-Lattich)  
 Stachys  
 S. officinalis (Echte Betonie) 183  
 Stadt, Gärtnern in der 267, 273-275, 281  
 effiziente Platznutzung 273-274  
 Mikroklimat 279-281  
 Permakultur-Herausforderungen 289  
 Platz finden zum 276-277  
 Ränder 261  
 Tiere 295-296  
 Zeit sparen beim 279  
 Zonen- und Sektormethode für 293  
 Stadt-/Vorstadtlandschaft 13-14  
 Stamets, Paul 272  
 Stechpalme. *Siehe* Ilex spp. (Stechpalme)  
 Stechwinde. *Siehe* Smilax spp. (Stechwinde)  
 Steine, als Mulch 121  
 Stellaria media (Vogelmiere) 153, 164  
 Steppen-Salzkraut. *Siehe* Salsola pestifer (Steppen-Salzkraut)  
 Stevens, George 114  
 Stickstoff 91, 94-95, 98  
 Blattläuse angelockt von 54  
 Kohlen- zu Stickstoffanteil 91  
 Stickstoffbindende Pflanzen 295  
 Ammenpflanzen 169-170  
 Elaeagnus spp. 169  
 im Nahrungswald 238, 258  
 im Schutzgürtel 157  
 in Gilden 215, 218-219, 232-233  
 multifunktionale Pflanzen für 143, 150, 162

Stoffbindende Pflanzen  
 Bodendecker 105, 108  
 Stout, Ruth 99  
 Strahlenlose Kamille. *Siehe* Matricaria matricarioides (Echte Kamille, Strahlenlose Kamille)  
 Stranddistel. *Siehe* Eryngium maritimum (Stranddistel)  
 Strauchiges Brandkraut. *Siehe* Phlomis fruticosa (Strauchiges Brandkraut)  
 Strauchpappel. *Siehe* Lavatera spp. (Strauchpappel)  
 Strauchveronika. *Siehe* Hebe salicifolia (Strauchveronika)  
 Straußgras. *Siehe* Agrostis spp. (Straußgras)  
 Stroh 91, 96, 99-100, 121  
 Strohgefüllte Bodensenke 116  
 Studentenblume. *Siehe* Tagetes spp. (Studentenblume)  
 Stumpfblättriger Ampfer. *Siehe* R. obtusifolias (Stumpfblättriger Ampfer)  
 Sudangras 107, 232  
 Sukzessionsgärtnern 8, 28-30  
 Sumach. *Siehe* Rhus spp. (Sumach)  
 Sumpfbinsse. *Siehe* Eleocharis spp. (Sumpfbinsse)  
 Sumpf-Schwertlilie. *Siehe* Iris pseudacorus (iris, yellow) (Sumpf-Schwertlilie)  
 Sumpf-Seidenpflanze 233  
 Süßdolden 227  
 Süßholz. *Siehe* Glycyrrhiza glabra (Süßholz)  
 Swentzell, Roxanne 21-23, 170, 300-301  
 Symphoricarpos albus (Schneebeere) 119  
 Symphytum officinale (Beinwell) 137, 143, 146-147, 153, 195  
 Syrphyidae 181

## T

Tabak, Stängel. *Siehe* Nicotiana spp. (Tabak)  
 Tagasaste. *Siehe* Chaemocytisus proliferus (Tagasaste)  
 Tagetes spp. (Studentenblume) 153  
 T. erecta (Aufrechte Studentenblume) 155  
 T. minuta (Mexikanische Gewürztagetes) 155, 203  
 T. patula 155  
 T. tenuifolia (Schmalblättrige Studentenblume) 183  
 Taglilie. *Siehe* Hemerocallis fulva (Taglilie)  
 Tamariske 171  
 Tanacetum vulgare (Rainfarn) 154, 183  
 Tanne. *Siehe* Abies spp. (Tanne)  
 Tannennadeln 121  
 Taraxacum vulgare (Löwenzahn) 153  
 Taro. *Siehe* Colocasia esculenta (Taro)  
 Taylor's Master Guide to Landscaping 73

Teiche 62, 201  
 Grauwasser 127-129  
 Platzierung 71-72  
 Ränder 54  
 Wasser sammeln 122, 125  
 Teichpflanzen, essbare 48  
 Tetragonia tetragonioides (Neuseeländer Spinat) 161  
 Thalia spp. (Wasser-Canna) 137  
 Thermopsis villosa (Carolina-Lupine) 156  
 Thlaspi caerulescens (Gebirgs-Hellerkraut) 154  
 Thunberg-Berberitze. *Siehe* Berberis spp. - B. thunbergii (Thunberg-Berberitze)  
 Thunbergs Buschklée. *Siehe* Lespedeza thunbergii (Thunbergs Buschklée)  
 Thymian. *Siehe* Thymus (Thymian)  
 Thymus (Thymian)  
 T. praecox 252  
 T. serpyllum coccineus (Roter Sandthymian) 182  
 T. vulgaris 119  
 Toensmeir, Eric 154  
 Tomatenpflanze 222, 258, 277  
 Tomatenpflanzen 37, 46, 68, 159, 194  
 Topek, Kevin 74  
 Topinambur. *Siehe* Helianthus spp. - H. tuberosus (Topinambur)  
 Torfmoos 114  
 Toxine, Umgang mit 235-236  
 Toyon. *Siehe* Heteromeles arbutifolia (Toyon)  
 Tragant 245  
 Traube. *Siehe* Vitis spp. (Traube)  
 Traubenkirsche 190  
 Trifolium spp. (Klee) 153, 156, 182, 195, 252. *Siehe auch* Melilotus spp. (Klee); *Siehe auch* Medicago spp. - M. lupulina (Hopfenklee); *Siehe auch* Medicago spp. - M. truncatula (Gestutzter Schneckenklee)  
 T. alexandrinum (Alexandrin-Klee) 106  
 T. fragiferum (Erdbeerklee) 107  
 T. hybridum (Schwedenklee) 106  
 T. incarnatum (Blutklee) 106  
 T. pratense (Rotklee) 106  
 T. pratense (Wiesenklee) 107  
 T. repens (Weißklee) 47, 107, 217  
 T. resupinatum (Persischer Klee) 106  
 Trigonella foenum-graecum (Bockshornklee) 106  
 Trillium ovatum (Westliche Dreizipfelfilie) 143  
 Tritium aestivum (Weizen) 196  
 Tropaeolum spp.  
 T. majus (Kapuzinerkresse) 143, 251  
 T. tuberosum (Mashua) 148, 162, 253  
 Tulbaghia violacea (Kaplilie) 119  
 Tulpenbaum. *Siehe* Liriodendron tulipifera (Tulpenbaum)

Tussilago farfara (Huflattich) 143, 153  
 Typha spp. (Rohrkolben) 137  
 T. latifolia 153

## U

Udo. *Siehe* Aralia cordata (Udo)  
 Ulme 186  
 Ulmus spp. 186  
 Umgraben 12, 19, 37, 93  
 Umwelteinfluss  
 von Bäumen 151  
 Unkräuter 5, 11, 28-29, 33  
 aus dem Kompost 94  
 Barrieren 288  
 essbare 160  
 Insekten angelockt von 162  
 Nährstoff-Akkumulatoren 152  
 Pflanzen, die kontrollieren 163  
 Unkrautsamen in Mulch 96, 102-103  
 Unreife Ökosysteme 32-33  
 Urtica urens (Brennnessel) 154  
 Usnea spp. (Bartflechte) 143

## V

Vaccinium spp. (Heidelbeere) 186, 251  
 V. corymbosum (Amerikanische Heidelbeere) 137, 231  
 V. macrocarpon (Großfrüchtige Moosbeere) 137, 251  
 V. vitis-idaea (Preiselbeere) 252  
 Valeriana officinalis (Baldrian) 67, 154  
 Vanilleblatt 143. *Siehe* Achlys triphylla (Vanilleblatt)  
 Vegetation of Oregon and Washington 226  
 Vegetationsschichten 35  
 mehrere 24  
 Waldgarten 248, 250, 252-253  
 zum Wasser sparen 120  
 Verbascum spp. 153  
 V. thapsus (Kleinblütige Königskerze) 143  
 Verbundenheit 8, 54, 293, 309  
 Verey, Rosmary 73  
 Veronica spicata (Ehrenpreis) 183, 277  
 Viburnum spp. (Schneeball) 137, 186, 233, 251, 318  
 V. opulus (Gewöhnlicher Schneeball) 186  
 V. trilobum (Amerikanischer Schneeball, Cranberry) 137, 186, 251  
 Vicia faba (Ackerbohne, Favabohne) 47, 106, 110, 156, 195, 204, 207-209, 214, 218, 244-245  
 Vicia spp. (Wicke) 154  
 V. americana (Amerikanische Wicke) 227

*Vicia* spp. (Wicke) ...  
*V. atropurpurea* (Purpur-Wicke) 106  
*V. sativa* (Sommerwicke) 106  
*V. villosa* (Zottige Wicke) 106, 183, 196  
**Vigna**  
*V. sinensis* (rote Kuhbohnen) 107  
*V. unguiculata* (Augenbohnen) 156  
*V. unguiculata* (Augenbohnen, Kuhbohnen) 107  
*Viola odorata* 252  
 Virginia-Gnadenkraut. *Siehe* *Gratiola virginiana* (Virginia-Gnadenkraut)  
 Virginischer Wacholder. *Siehe* *Juniperus virginiana* (Virginischer Wacholder)  
 Virginische Traubenkirsche 190  
*Vitis* spp. (Traube) 251  
*V. vinifera* 119  
 Vögel 18, 20, 22, 52, 55, 76  
   Ammenpflanzen für 169-170  
   im Nahrungswald 238  
   Pflanzen, die anlocken 20, 142, 157, 171, 188, 214, 216, 221  
 Vogelkirsche. *Siehe* *P. avium* (Vogelkirsche)  
 Vogelmiere. *Siehe* *Stellaria media* (Vogelmiere)  
*Vulpia myuros* (Mäuseschwanz-Federschwingel) 106

## W

Wacholder 38, 138, 186  
 Wachsmyrte. *Siehe* *Myrica* spp. (Gagelstrauch, Wachsmyrte)  
 Wälder 16, 160  
   Artenvielfalt 23  
   Boden 25-26  
   opportunistische Pflanzen 16  
   Schichten von 121  
 Walderdbeeren 152  
 Waldgärtnern 247  
 Waldknoblauch. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln)  
 Waldparzellen 263  
 Wald-Schaumspiere. *Siehe* *Holodiscus discolor*  
 Walnuss. *Siehe* *Juglans* spp. (Walnuss)  
 Walnussbäume 21. *Siehe auch* *Juglans* spp.  
 Wander-Phlox. *Siehe* *Phlox stolonifera*  
 Wanzenkraut. *Siehe* *Cimicifuga racemosa*  
 Ward, Tom 236  
 Ward, Tom 97, 126, 162, 236  
 Wärmetransfer 166  
 Washington 25, 109  
 Wasser 22-24, 63, 97, 111, 282  
   für Kräuterspirale 49  
   für Schichtmulch 98-99  
   für Vögel 171

Pflanzen, gereinigt von 129  
 Stadtgarten 281, 287, 289  
 Verfügbarkeit von 85  
 zur Kompostierung 98  
 zu viel Wasser 120, 122, 300  
 Wasser-Canna. *Siehe* *Thalia* spp. (Wasser-Canna)  
 Wassersparmethoden 113  
   dichte Bepflanzungen 116-117, 122  
   Grauwassergewinnung 127  
   nährstoffreicher Boden 113-114  
   Pflanzenwahl und Platzierung 172  
   Tiefmulchen 113, 129  
 Wassertanks 122  
 Wege, begrenzte 44  
 Wegerich. *Siehe* *Plantago* spp. (Wegerich)  
 Wegmalve. *Siehe* *Malva parviflora* (Wegmalve)  
 Wegwarte. *Siehe* *Cichorium intybus* (Wegwarte)  
 Weiche Trespe. *Siehe* *Bromus mollis* (Weiche Trespe)  
 Weide. *Siehe* *Salix* spp. (Weide)  
 Weidegras. *Siehe* *Lolium* (Weidegras)  
 Weidenröschen 28  
 Weinraute. *Siehe* *Ruta graveolens* (Weinraute)  
 Weinrose. *Siehe* *R. eglanteria* (Weinrose)  
 weiße Fliege 155  
 Weißer Gänsefuß. *Siehe* *Chenopodium* spp. - *C. album* (Weißer Gänsefuß)  
 Weißer Steinklee. *Siehe* *Melilotus* spp. (Klee) - *M. alba* (Weißer Steinklee)  
 Weiße Zimthimbeere. *Siehe* *R. parviflorus* (Weiße Zimthimbeere)  
 Weißklee. *Siehe* *Trifolium repens* (Weißklee)  
 Weißliche Zistrose. *Siehe* *Cistus albidus* (Weißliche Zistrose)  
 Weizen. *Siehe* *Tritium aestivum* (Weizen)  
 Wermut 119, 245. *Siehe* *Artemisia absinthum* (Wermut)  
 Wespen, parasitäre 176-178, 180, 216  
 Westliche Dreizipfelfilie. *Siehe* *Trillium ovatum* (Westliche Dreizipfelfilie)  
 Westlicher Erdbeerbaum. *Siehe* *Arbutus* spp. - *A. unido* (Westlicher Erdbeerbaum)  
 Whitefield, Patrick 243, 291  
 Wicke. *Siehe* *Vicia* spp. (Wicke)  
 Wiesenklee. *Siehe* *Trifolium pratense* (Wiesenklee)  
 Wildblumen 28, 118  
 Wilde Bergamotte. *Siehe* *Monarda fistulosa* (Wilde Bergamotte)  
 Wilde Lupine 232-233  
 Wilde Möhre. *Siehe* *Daucus carota* (Wilde Möhre)  
 Wilder Wein 190  
 Wildniszone 65  
 Wildtierhabitat

anlegen 20  
 Bäume und 130  
 Beobachtung im Gartengrundstück 52  
 einheimische Pflanzen für 118  
 im Nahrungswald 238  
 Pflanzen, die schaffen 138, 284-285  
 Sektoren für 69-70  
 Stadtgarten 287, 289  
 Teiche 124, 127  
 Wald ix  
 Winde 104, 157  
 Windschutz 59, 63, 139, 157, 232, 272, 278, 293, 297  
 Windsektor 69, 71  
 Wingate, David 171  
 Wintererbsen 110  
 Wintergrüne Ölweide. *Siehe* *Elaeagnus* × *ebbingei* (Wintergrüne Ölweide)  
 Winterharte Kiwi. *Siehe* *A. kilomikta* (winterhart)  
 Winterharte Passionsblume. *Siehe* *Passiflora* spp. (Passionsfrucht) - *P. incarnata* (Winterharte-Passionsblume)  
 Winterkresse. *Siehe* *Barbarea vulgaris* (Winterkresse)  
 Wohlriechender Fieberstrauch. *Siehe* *Lindera benzoin* (Wohlriechender Fieberstrauch)  
 Wolfsmilch. *Siehe* *Euphorbia* spp. (Wolfsmilch)  
 Würmer 100  
 Wurzelgemüse 37, 46, 209, 247  
 Wurzeln 19, 94, 97, 102, 134  
 Pfahlwurzeln 147, 152, 157, 217  
 Polykulturpflanzung 209  
 von Bäumen 140  
 von Bodendeckern 105, 107-108  
 Wurzelsellerie. *Siehe* *Apium graveolens* var. *rapaceum* (Wurzelsellerie)  
 Wüstenklima 300

## X

*Xanthoceras sorbifolium* (Gelbhorn) 249

## Y

*Yacón*. *Siehe* *Polyedulis* (*Yacón*)

## Z

Zaubernuss. *Siehe* *Hamamelis virginiana* (Zaubernuss)  
 Zäune 53, 59, 254, 281  
*Zea mays* 143, 196  
 Zedernbäume 171  
 Zedrachbaum. *Siehe* *Melia azedarach* (Zedrachbaum)  
 Zeitung/Karton 91, 98, 100  
 Zemach, Mary und Charles 112-113, 122, 225  
 Zerkleinerung von Blättern 86  
 Zerlegen 299  
 Zierlauch. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln)  
 Zierquitte. *Siehe* *Chaenomeles* spp. (Zierquitte)  
 Zingiber mioga (Japaningwer) 252  
*Zinnia elegans* (Zinnie) 183  
 Zinnie. *Siehe* *Zinnia elegans* (Zinnie)  
 Zitronengras 157  
 Zitronenmelisse. *Siehe* *Melissa officinalis* (Zitronenmelisse)  
 Zitrusbäume 4  
*Ziziphus jujuba* (Chinesische Jujube) 119, 249  
 Zonen- und Sektormethode 64, 71, 77, 293  
 Nahrungswald 258  
 Stadtgarten 269  
 Zottige Wicke. *Siehe* *V. villosa* (Zottige Wicke)  
 Zucker-Ahorn 233  
 Zuckererbsen 278  
 Zürgelbaum. *Siehe* *Celtis* spp. (Zürgelbaum)  
 Zurückgebogener Amarant. *Siehe* *Amaranthus* spp. (Amarant)  
 Zweig-Gartenmuster 49  
 Zwerg-Birnbäume 276  
 Zwergkastanie. *Siehe* *Castanea* spp.  
 - *C. pumila* (Zwergkastanie)  
 Zwergkastanie (Chinkapin) 249  
 Zwerg-Kiefer 276  
 Zwergmispel 190  
 Zwergpalme 232  
 Zwerg-Schafgarbe 152  
 Zwiebelpflanzen. *Siehe* *Allium* spp. (Zwiebeln)  
 Zypergras. *Siehe* *Cyperus alternifolius* (Zypergras)

# Bezugsquellen

**Im Internet finden sie viele Seiten die Ihnen helfen können. Hier einige Beispiele:**

[www.permakultur.de](http://www.permakultur.de)

[www.biotopicafarm.de](http://www.biotopicafarm.de)

[www.nabu.de](http://www.nabu.de)

[www.bgbm.org/de/](http://www.bgbm.org/de/)

[wissenschaft24-saatgutbank](http://wissenschaft24-saatgutbank)

[www.magicgardenseeds.de](http://www.magicgardenseeds.de)

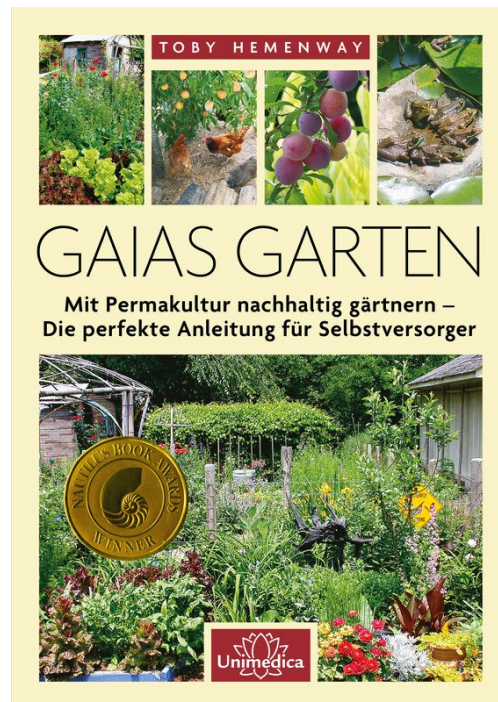
**Toby Hemenway**

## **Gaias Garten**

Mit Permakultur nachhaltig gärtnern - Die Perfekte Anleitung für Selbstversorger

368 Seiten, kart.  
erscheint 2022

[Jetzt kaufen](#)



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)